



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

STADT RHEINECK

Jahresrechnungen 2019 mit
Amtsberichten und Budgets 2020



Bürgerversammlung

Montag, 16. März 2020, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck

Orientierungsversammlung

Donnerstag, 12. März 2020, 20.00 Uhr im Hechtsaal, Rheineck



ANNO 1276
HISTORISCHES
STADTRECHT

BÜRGERVERSAMMLUNG STADT RHEINECK

**Montag, 16. März 2020, 20.00 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

**Vorversammlung:
Donnerstag, 12. März 2020, 20.00 Uhr
im Hechtsaal, Rheineck**

TRAKTANDEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG DER STADT RHEINECK

1. Vorlage des Amtsberichts und der Jahresrechnungen 2019
2. Budgets und Steuerplan 2020
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Austritt aus dem Zweckverband Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen
5. Allgemeine Umfrage

Rheineck, 11. Februar 2020

Der Stadtrat

ORGANISATORISCHES

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig beim Stimmregisterbüro (Büro 2) zu beziehen. Die Stimmausweise sind am 16. März 2020 beim Eintritt in den Hechtsaal den Stimmenzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen an der Bürgerversammlung im zugewiesenen Teil des Hechtsaals Platz.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen der Stadt Rheineck werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare liegen bei der Stadtkanzlei auf. Die detaillierte Jahresrechnung kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen. Auf Wunsch ist die Stadtkanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrages.

INHALTSVERZEICHNIS

BÜRGERVERSAMMLUNG

Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Neue Rechnungslegung, RMSG	4
Rückblick / Vorschau Stadtrat	5
Rückblick / Vorschau Schulkommission	6
Kurzinformationen	6

BERICHTE

Werke Rheineck	9
Stadtverwaltung	11

AUSTRITT/AUFLÖSUNG ZWECKVERBAND «REGIONALE BERATUNGSSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN

Gutachten und Antrag	15
----------------------	----

FINANZBERICHTE / JAHRESRECHNUNG 2019 / BUDGETS 2020

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung	16
Investitionsrechnung	20
Bilanz	22

Elektrizitätsversorgung

Erfolgsrechnung	23
Investitionsrechnung	24
Bilanz	25

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	26
Investitionsrechnung	27
Bilanz	28

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erläuterungen Jahresrechnung 2019 / Budgets 2020	30
Grundsätze der Rechnungslegung	33
Bericht zur Neubewertung der Bilanzierung RMSG	38
Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung	43
Rückstellungsspiegel	43
Beteiligungsspiegel	44
Anlagespiegel	45
Gestufte Erfolgsrechnung	47
Geldflussrechnung	48
Steuerabrechnung / Steuerplan	49

Elektizitätsversorgung

Abschreibungsmethode + Abschreibungssätze	50
Bericht Neubewertung der Bilanzierung RMSG	51
Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung	54
Anlagespiegel	55
Gestufte Erfolgsrechnung	57

Wasserversorgung

Abschreibungsmethode + Abschreibungssätze	58
Bericht Neubewertung der Bilanzierung RMSG	59
Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung	61
Anlagespiegel	62
Gestufte Erfolgsrechnung	63

GENEHMIGUNG / KONTROLLBERICHT

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	64
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	64

NACHSCHLAGEWERK

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtsdauer 2017–2020)	65
Angestellte	65
Interkommunale Zusammenarbeit	66
Adressen Schule	67
Lehrkörper	68
Ferienplan	69

VORWORT

Liebe Rheineckerinnen und Rheinecker

Vor einem Jahr hat sich hier Hans Pfäffli für die langjährige Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen ihm gegenüber bedankt. In diesem Jahr werden Sie einige persönliche Zeilen von mir lesen können. Meine Frau und ich übersiedelten gut zwei Monate vor meinem Amtsantritt nach Rheineck. Wir wurden hier gut aufgenommen und fühlen uns sehr wohl an unserem neuen Arbeits- und Wohnort.

Bereits vor dem Amtsantritt wurde ich von Bürgerinnen und Bürgern im Hinblick auf zukünftige Amtsgeschäfte mit Wünschen und guten Ratschlägen bedacht: regelmässig hörte ich die Worte «man sollte», «Sie müssten» oder «die da oben sollen endlich». Viele wünschen sich eine Attraktivitätssteigerung unseres schönen Städtli. Die Verwendung des «man» meint eigentlich «die anderen», kann gemäss Duden aber auch auf einem selber bezogen werden. Das Angebot an Geschäften, Restaurants, Vereinen, sozialen, kulturellen und kirchlichen Angeboten ist überdurchschnittlich gut. Lassen Sie uns dieses «man» ersetzen durch «ich werde». Berücksichtigen Sie nach Möglichkeit die örtlichen Geschäfte und schliessen Sie sich einem der zahlreichen Rheinecker Vereine an. Dann werden wir statt «gemeinsam einsam» zukünftig «gemeinsam vorwärtskommen» und ein Städtli erleben, an dem wir uns vor allem auf die positiven Seiten konzentrieren als auf das nichterschlossene Potential.

Die Jahresrechnung und der Amtsbericht für das Jahr 2019 wird das erste Mal den Abschluss und das Budget nach dem neuen Rechnungslegungsmodell RMSG dargestellt. Ein Vergleich zum Vorjahr ist deshalb nicht einfach. Genaues dazu lesen Sie auf den kommenden Seiten.

Der Stadtrat arbeitet im neuen Jahr an verschiedenen Projekten, die Sie voraussichtlich zwischen 2020 und 2022 an der Urne beurteilen können:

- Erschliessung Säumli
- Verschiedene Bachprojekte (Gstaldenbach-Freibach, Steinlibach, Töbelimülibach, Groppenbach)
- Zukunft KITA, schulergänzende Tagesstrukturen
- Neuaufgleisung Kindergartenprojekt
- Sanierung Friedhof
- Sanierung Allwetterplatz

Anlässlich der Stadtratssitzung vom 4. November 2019 hat der Stadtrat Rheineck die Gehälter des Stadtpräsidenten und des Präsidenten der Schulkommission festgelegt. Sie sind gemäss kantonaler Besoldungsordnung in den Lohnklassen 31 bzw. 28 eingeteilt. Das sieht für 2020 so aus:

- Stadtpräsident: Fr. 175'404.90 pro Jahr (100% Pensum)
- Präsident Schulkommission: Fr. 30'829.80 pro Jahr (20% Pensum)

Ich schätze es sehr, wenn ich mit der Bürgerschaft in einem regen Dialog stehen darf. Deshalb möchte ich Sie ermuntern, dass Sie bei Anliegen telefonisch oder persönlich Kontakt mit mir aufnehmen. Meine Bürotür ist für Sie jederzeit offen. Deshalb verzichte ich darauf, Bürgersprechstunden zu organisieren.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Stadtrat, die Schulkommission, alle Kommissionen und die Mitarbeitenden in Schule, Verwaltung, Kindertagesstätte Thal/Rheineck und Bauamt durften im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen entgegennehmen. Dafür bedanke ich mich stellvertretend herzlich bei Ihnen. Auch dieses Jahr werden wir alles Mögliche dafür unternehmen, dass die Anliegen der Rheineckerinnen und Rheinecker dienstfertig, vertrauensvoll und zuvorkommend bearbeitet werden.

Rheineck, 11. Februar 2020

Urs Müller
Stadtpräsident

NEUE RECHNUNGSLEGUNG RECHNUNGSMODELL DER ST. GALLER GEMEINDEN (RMSG)

VOM HARMONISIERTEN RECHNUNGSMODELL (HRM1) ZUM RECHNUNGSMODELL ST. GALLER GEMEINDEN (RMSG)

WAS SEHEN SIE NEUES IM AMTSBERICHT?

Die Umstellung auf RMSG hatte umfangreiche Anpassungen innerhalb des Kontenrahmens zur Folge. Durch die veränderte Kontenplan-Gliederung und die Verschiebungen von Kostenstellen in andere Bereiche ist der Vergleich zwischen Rechnung 2018/Budget 2019 und Rechnung 2019/Budget 2020 sehr schwierig.

Die Neuerungen in der Rechnungslegung betreffen auch die unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmungen der Gemeinde Rheineck, Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

AUSBLICK AUF BILANZ UND AMTSBERICHT 2020

Der Wechsel zu RMSG hatte auch Veränderungen in der Bilanz zur Folge. Beispielsweise werden die Liegenschaften im Finanzvermögen neu nach Verkehrswert bewertet und das Verwaltungsvermögen neu in einer Anlagebuchhaltung geführt und je nach Anlagekategorie gemäss Nutzungsdauer abgeschrieben. Zudem sieht RMSG im Eigenkapital neue Formen von Reserven vor. So wird z.B. eine «Ausgleichsreserve» geschaffen, aus der Entnahmen budgetiert oder kurzfristige Ergebnisschwankungen flexibel ausgeglichen werden können.

Nicht nur die Zuweisung in die Ausgleichsreserve, sondern auch alle anderen im Zuge der Umstellung auf RMSG vorgenommenen Anpassungen in der Bilanz (z.B. die vorerwähnten Neubewertungen und Reserveumgliederungen) werden in einem Bilanzanpassungsbericht dokumentiert und mit dem Abschluss 2019 der Bürgerschaft zur Genehmigung vorgelegt.

Für Anliegen und Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates, der Stadtpräsident und der Stadtschreiber sowie die Verwaltungsangestellten immer zur Verfügung.

STADTRAT

RÜCKBLICK / VORSCHAU STADTRAT

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat an 22 Sitzungen insgesamt 290 Stadtratsgeschäfte. Über die wichtigsten Entscheide wurde sowohl in der Tagespresse, als auch auf der Website und im monatlichen Mitteilungsblatt «Mein Eck» informiert.

Areal Grüнау

Die Areal-Entwicklung Grüнау wurde im Jahr 2019 angegangen. In diversen Workshops wurden die Interessen der Stadt und der Grundeigentümer festgehalten und zusammengefasst. Dann lag das Projekt einige Zeit still. Mittlerweile fanden aber erneut Gespräche mit den Planern statt. Auf die Grundeigentümer wird die Stadt demnächst wieder zu kommen.

Verkehrsknoten Löwenhof-/ Thalerstrasse sowie Verkehrsknoten Grüнау-/Löwenhofstrasse

Gegen die Projekte gingen Einsprachen ein, welche nun teilweise bereinigt sind. Das Verfahren ist, wie in der Januar-Ausgabe des «Mein Eck» bereits vermerkt, weiterhin pendent.

Parkplatzanlage Schwimmbad

Die erste Etappe beim Parkplatz Schwimmbad, Teil von der Minigolf-Anlage bis zum Schwimmbadeingang ist mittlerweile abgeschlossen.

Der Parkplatzteil vom Schwimmbad bis zur Fa. Haering befindet sich noch in einem besseren Zustand als jener der ersten Etappe. Weiter war nicht bekannt, in wie fern der danebenliegende Allwetterplatz verändert werden muss. Die zweite Etappe wurde somit erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Dazu im nachfolgenden Text mehr.

Sanierung Allwetterplatz

Der Allwetterplatz Rheineck entspricht seit langem nicht mehr den Anforderungen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV). Bis anhin mussten für offizielle Spiele immer wieder Ausnahmegewilligungen, ohne Gewähr auf Folgejahre, eingeholt werden. Gemäss dem OFV muss das Spielfeld auf mindestens 90 m sowie die Sicherheitsabstände auf mindestens 3 m vergrössert werden, um die Anforderungen zu erfüllen.

Aufgrunddessen, dass die Anforderungen des OFV nun bekannt sind, hat sich der Stadtrat nun dazu entschieden, das Projekt anzugehen und mit Beginn der Planung für die Erweiterung des Spielfeldes auch die zweite Etappe der Parkplatzsanierung anzugehen. Aus diesem Grund wurde im Budget 2020 ein Betrag zur Realisierung des Parkplatzes aufgenommen. Die Planung für den Allwetterplatz wird vermutlich ins Budget 2021 aufgenommen.

Alters- und Pflegewohnheim Kruft

Gegen das Baugesuch für die Sanierung und Erweiterung Pflegewohnheim Kruft der Gemeinden Thal und Rheineck ist noch immer eine Einsprache hängig. Es muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden.

Situation Bäche

Die Stadt Rheineck wird in absehbarer Zeit die gesamte Bachthematik wieder in Angriff nehmen. Aufgrund der voraussichtlichen Anpassung des Wasserbaugesetzes werden die Gemeinden mehr Spielraum darüber haben, wie solche Bachprojekte abgerechnet werden. Sollte das Wasserbaugesetz - optimistisch gesehen im Sommer - vom Kantonsrat abgesegnet werden, würden sich für die Stadt Rheineck in Sachen Bäche neue Möglichkeiten bieten.

Ortsplanung

Noch immer ist die Überarbeitung der ganzen Ortsplanung sowie des Baureglementes ein Thema. Dies wurde im Hinblick auf den Präsidentenwechsel und die neue Legislaturperiode noch nicht angegangen. Diese soll aber im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Schulergänzende Tagesstrukturen

Wie auch im nachstehenden Schulteil zu lesen, wird sich die Stadt in enger Zusammenarbeit mit der Schule Rheineck überlegen, was für ein Modell der sogenannten schulergänzenden Tagesstruktur Sinn machen könnte und ob oder wie sich Rheineck eventuell der Gemeinde Thal anschliessen kann.

SCHULE

RÜCKBLICK / VORSCHAU SCHULKOMMISSION

Renovation Oberstufenschulhaus

Die dritte Etappe der Renovation des Oberstufenschulhauses konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Einige der neuen Möblierungen sowie Renovationsarbeiten an den Räumen im Untergeschoss sind noch ausstehend. Bevor wir die Bevölkerung zur Besichtigung einladen, möchten wir die sanitären Anlagen noch den heutigen Bedürfnissen anpassen. Diese sind im Budget 2020 enthalten – somit dürfte der Tag der offenen Tür gegen Ende 2020 stattfinden.

Informatik

Die Bedeutung der digitalen Medien an der Schule nimmt laufend zu. Zur Umsetzung des Lehrplans Volksschule steht in allen Klassen eine Grundausrüstung an Informatikmitteln zur Verfügung. Diese Grundausrüstung und die IT-Infrastruktur passen wir laufend den Bedürfnissen an. Dies bedeutet für das Budget 2020 einen höheren Bedarf. Gleichzeitig ist ein Pilotprojekt mit einer Tabletklasse an der Oberstufe budgetiert.

Förderkonzept

Das vom Amt für Volksschule bewilligte Förderkonzept konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Qualitätskonzept

Das Qualitätskonzept wird überarbeitet. Gleichzeitig werden diverse Reglemente und Konzepte von der Schulkommission sowie den Schulleitungen aktualisiert. Das Audit der Schulaufsicht wurde aufgrund der laufenden Aufsichtsbeschwerde auf das Jahr 2020 verschoben.

Aufsichtsbeschwerde

Der Erziehungsrat setzte sich im Dezember mit den Anzeigen zweier Elterngruppierungen der Oberstufe Rheineck vom Juli 2019 auseinander. Die geäußerten Vorwürfe wurden von den Fachleuten des Amts für Volksschule überprüft. Die Rückmeldung mit einigen Empfehlungen haben wir im Dezember erhalten. Von Beginn weg betrachtete die Schulkommission die aufsichtsrechtliche Prüfung als Chance, von objektiver Seite eine faire Rückmeldung zur Situation vor den Sommerferien an der Oberstufe zu erhalten. Zurecht rügte der Erziehungsrat, dass im Schuljahr 2018/2019 kein öffentlicher Besuchstag stattfand. Die Oberstufe wird in diesem Schuljahr den Besuchstag wieder durchführen. Eltern hatten schon damals und auch

KURZINFORMATIONEN

heute die Möglichkeit, jederzeit nach Voranmeldung bei der entsprechenden Lehrperson den Unterricht zu besuchen. Weiter stellte der Erziehungsrat fest, dass keine effektive Absenzen-Kontrolle erfolgte, weil zahlreiche Lehrpersonen diese nicht schriftlich vermerkt hatten. Schulkommission und Schulleitung haben mit dem mehrheitlich neu zusammengesetzten Lehrerteam, unmittelbar nach Beginn des neuen Schuljahres, das Absenzenwesen überarbeitet. Heute findet eine lückenlose Kontrolle statt. Der Vorwurf, die Stundenpläne seien nicht korrekt erstellt worden, trifft nicht zu. Bereits vor Beginn der Sommerferien prüfte das Amt diese. Die Umsetzung der Lektionentafel erfolgte regelkonform.

Der Erziehungsrat gab wichtige Hinweise zu den verschiedenen Verantwortlichkeiten, Kompetenzen und Aufgaben aller Beteiligten an der Schule. Aus den Empfehlungen ist ersichtlich, dass vor allem die Lehrpersonen bei Schülervorfällen die Eltern und die Schulleitungen unverzüglich zu informieren haben. Dies war in der Vergangenheit nicht der Fall. Ohne Kenntnis eines Falles kann die Schulleitung auch keine Massnahmen einleiten. Der Schulweg fällt in die Kompetenz der Jugendlichen, respektive der Eltern. Diese sind verantwortlich für die Einhaltung der Verkehrsregeln oder das Tragen eines Helmes. Eine solche Erziehungsaufgabe kann nicht an die Lehrpersonen delegiert werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Parkmöglichkeit des Mofas auf dem Schulareal.

Grundsätzlich stellt die Schulkommission fest, dass sich die Lage an der Oberstufe massiv beruhigte. Dies auch dank einer starken personellen Veränderung im Lehrerteam. Die Situation vor den Sommerferien suchte die Schulführung nicht, hat aus ihr aber viel gelernt. Nach eingehender Analyse wurden ab Beginn des neuen Schuljahres verschiedene Massnahmen eingeleitet. Zu diesen zählen unter anderem eine intensivere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, die bessere Koordination der Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler für weiterführende Schulen und eine offene Kommunikation, auch bei anspruchsvollen Themen. Schulkommission und Schulleitung ist es ein Anliegen, mit allen Erziehungsberechtigten kooperativ zusammen zu arbeiten. Dies ermöglicht ein Zusammenwirken von Eltern und Schule in einem positiven Sinn, im Interesse der Schulkinder.

Schulmodell

Das Schulmodell der Oberstufe muss an die aktuellen Schülerzahlen angepasst werden. Nachdem das Reglement geändert hat sind nun auch typen- und altersdurchmischte Oberstufen möglich. Die Schullei-

SCHULE

tung und das Lehrerteam erarbeiten zurzeit mit externer Unterstützung ein mögliches Modell für Rheineck. Dieses muss anschliessend zur Bewilligung eingereicht werden. Wir rechnen mit der Einführung ab dem Schuljahr 2021/2022.

Kindergarten

Im Jahr 2020 möchten wir uns nochmals dem Thema Kindergartenliegenschaften annehmen. Hier besteht nach wie vor Handlungsbedarf. Im Frühsommer ist zu diesem Thema eine Veranstaltung geplant, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Primarschule

In der Primarschule ist ein Projekt zur Förderung der Generationenthematik geplant: Es werden Rentnerinnen und Rentner bzw. ältere Personen gesucht, die Interesse haben, im Schulalltag mitzuwirken.

Ein Einsatz in der Schule und im Kindergarten kann vielfältig aussehen: Mitarbeit im klassischen Unterricht als Klassenassistent, als Begleitperson z.B. beim Schwimmunterricht, bei Ausflügen und Schulreisen oder einfach als flexible Hilfsperson, die unterstützt, wo es grad nötig ist. Genauere Informationen folgen im «Mein Eck».

Tagesstrukturen

Betreuungsangebote für Schulkinder tragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Einige Angebote bietet die Schule Rheineck bereits seit mehreren Jahren an. Im Jahr 2020 möchten wir prüfen, welche Möglichkeiten für zusätzliche Angebote im Bereich familien- und schulergänzende Betreuung Rheineck hat. Entsprechend werden wir bei den Rheinecker Familien mit schulpflichtigen Kindern auch eine Bedarfsanalyse durchführen.

Oscar Kaufmann
Präsident der Schulkommission

KURZINFORMATIONEN

RECHNUNG GEMEINDEHAUSHALT

Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'102'119.66. Demgegenüber sah das Budget ein Defizit von Fr. 187'360.00 vor.

Steuereingang 2019

Der Steuerertrag aus Hauptsteuern und Steueranteilen fiel ebenfalls positiv aus. Insgesamt liegt er Fr. 263'723.67 über den Erwartungen. Massgebend dafür sind die höheren Einnahmen bei der Einkommens- und Vermögenssteuer sowie den Steuern der Grundbuchgeschäfte.

Natürliche Personen	Budget 2019	Rechnung 2019
Einkommens- und Vermögenssteuern	7'851'100.00	8'112'825.39
Verluste/Vergütungen	66'000.00	120'625.89
Verzugszinsen	5'000.00	40'000.62
Steuerfuss Rückstellung	273'300.00	271'330.00
Steuerfuss Auflösung Rückstellung	32'300.00	32'270.00
Wertberichtigung Steuerforderungen	0.00	8'200.00
Zusammen	7'549'100.00	7'801'340.12
Mehreinnahmen		252'240.12
Spezialsteuern	Budget 2019	Rechnung 2019
Grundsteuern	611'000.00	637'298.80
Handänderungssteuern	250'000.00	283'609.70
Gesellschaftssteuern	1'000'000.00	980'301.35
Grundstückgewinne	280'000.00	302'886.75
Quellensteuern	500'000.00	447'408.85
Hundesteuern	14'000.00	14'265.00
Abschreibungen und Vergütungen	1'500.00	844.55
Verzugszinsen	1'000.00	1'057.65
Zusammen	2'654'500.00	2'665'983.55
Mehreinnahmen		11'483.55
Total Mehreinnahmen		263'723.67

KURZINFORMATIONEN

Ausgaben 2019

Auf der Ausgabenseite zählen der Mehraufwand für die Pflegefinanzierung sowie die Sozialhilfe zu den grösseren Abweichungen. Ebenso dazu gehört, dass die Beiträge an die ambulante Krankenpflege teurer wurde. Der Aufwand für Asylsuchende und Flüchtlinge ging zurück. Der Aufwand für Gemeindestrassen fiel ebenfalls geringer aus.

Saldo in Fr. Kontogruppe	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung*
Allg. Verwaltung	1'450'100.00	1'246'799.60	203'300.40 B
Öffentliche Sicherheit	154'200.00	99'759.77	54'440.23 B
Bildung	6'237'940.00	6'190'374.19	47'565.81 B
Kultur, Freizeit	317'300.00	298'473.08	18'826.92 B
Gesundheit	824'800.00	1'067'428.05	242'628.05 S
Soziale Wohlfahrt	1'598'300.00	1'268'543.59	329'756.41 B
Verkehr	1'169'100.00	1'042'798.11	126'301.89 B
Umwelt, Raumordnung	209'300.00	181'403.60	27'896.40 B
Volkswirtschaft	41'700.00	39'684.75	2'015.25 B
Finanzen + Steuern	12'190'100.00	11'435'264.74	754'835.26 B
Zusammen	24'192'840.00	22'870'529.48	1'322'310.52 B

* B = Besser / S = Schlechter

Budget 2020

Es wird mit einem Überschuss von Fr. 197'465.00 gerechnet. Die Ausgaben liegen weitgehend auf dem Vorjahresniveau. **Im Budget ist eine Steuerfussreduktion von 5 Steuerfussprozentpunkte eingerechnet.**

Budget in Fr. (nur Aufwandkonti): Kontogruppe	Rechnung 2019	Budget 2020	Abweichung*
Allg. Verwaltung	1'246'799.60	1'311'735.00	64'935.40 S
Öffentliche Sicherheit	99'759.77	127'800.00	227'559.77 S
Bildung	6'190'374.19	6'311'900.00	121'525.81 S
Kultur, Freizeit	298'473.08	350'700.00	52'226.92 S
Gesundheit	1'067'428.05	1'003'700.00	63'728.05 B
Soziale Wohlfahrt	1'268'908.51	1'422'100.00	153'191.49 S
Verkehr	1'042'798.11	1'077'900.00	35'101.89 S
Umwelt, Raumordnung	181'403.60	212'300.00	30'896.40 S
Volkswirtschaft	39'684.75	77'800.00	38'115.25 S
Finanzen + Steuern	11'435'264.74	12'093'400.00	658'135.26 S
Zusammen	22'870'529.48	23'989'335	1'118'805.52 S

* B = Besser / S = Schlechter

RECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Elektrizitätsversorgungsunternehmen sind verpflichtet, den Abonnenten den Strom grundsätzlich zu kostendeckenden Tarifen weiterzugeben. Folglich ist ein Gewinn bei der Tariffestlegung für das Folgejahr einzubeziehen und der Überschuss durch Tarifiereduktion wieder zurückzugeben. Im Gegensatz zu früher resultierte aus diesem Grund in diesem Jahr aus dem Stromverkauf ein Defizit von Fr. 113'530.25. Dieser Verlust kann durch Bezug aus dem Bilanzüberschuss gedeckt werden.

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Erfolgsrechnung			
Ertrag	2'653'400.00	2'685'721.48	2'711'000.00
Aufwand	2'741'600.00	2'799'251.73	3'060'300.00
Gewinn / Verlust	- 88'200.00	- 113'530.25	- 349'300.00

RECHNUNG WASSERVERSORGUNG

Bei der Wasserversorgung konnte ein Gewinn von Fr. 165'349.46 erwirtschaftet werden. Dieser soll in den Bilanzüberschuss eingelegt werden.

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Erfolgsrechnung			
Ertrag	1'039'000.00	925'798.20	1'039'000.00
Aufwand	828'100.00	760'448.74	841'90.00
Gewinn / Verlust	+ 210'900.00	+ 165'349.46	+ 197'100.00

STEUERFUSS 2020

Die höheren Steuererträge von natürlichen Personen und die stabilen Erträge aus den Sondersteuern und Steueranteilen, gepaart mit deutlich tieferen Abschreibungen in den nächsten Jahren, lassen eine Steuerfussreduktion auf 119 Steuerfussprozent verantworten. Ebenso ist es aufgrund angehäuften Eigenkapital in der Spezialfinanzierung Feuerschutz angedacht, den Steuersatz betreffend Feuerwehersatzabgaben von 20% auf 10% zu reduzieren. Das Eigenkapital, also die Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse, konnten in den letzten Jahren deutlich erhöht werden. Dadurch könnten auch künftige Steuerausfälle während längerer Zeit aufgefangen werden. Die Grundsteuer soll auf der bisherigen Höhe von 0.8 o/oo belassen werden.

WERKE RHEINECK

WASSERVERSORGUNG

Nachdem zuletzt der Wasserverbrauch zwei Jahre lang angestiegen ist, konnte im Jahr 2019 ein Wasser-Min-derverbrauch von minus 11,8% gemessen werden. Es wurden 205'497 m³ Wasser verkauft.

Im Jahr 2019 mussten total wieder 9 Wasserbrüche beklagt werden. Dabei war zweimal die Hauptleitung in der Schulstrasse. Dies deutet darauf hin, dass jene Hauptleitung bald in einem grösseren Abschnitt ersetzt werden muss.

Im Jahr 2020 wird die begonnene Planung eines neuen Reservoirs in der Altensteig weitergeführt. Zusammen mit der Gemeinschaftswasserversorgung wird der Umfang des Projektes geklärt. Mit einem Neubau könnten die zwei alten Reservoirs Altensteig sowie ein Reservoir der Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen-Rheineck, auf St. Margrether Gemeindegebiet, ersetzt und gleichzeitig die Löschwasserreserve für den Brandfall erhöht werden.

Die Appenzellerstrasse soll im Jahr 2020 vom Kantonalen Tiefbauamt saniert werden. Dies erfordert, dass ein Teil der Hauptwasserleitung von der Bahnhofstrasse bis zum Monplaisir erneuert werden muss.

Die begonnene Anbindung der Wasserzähler an die Smartmetertechnik der Elektroversorgung war von 2018 – 2019 infolge Zähler- und Systemproblemen blockiert. Im Jahr 2020 wird der Ausbau weitergeführt (siehe auch Bericht Elektroversorgung).

Ausbau 2019

Ort	Art	Zweck
Gemeindegebiet	keine Haupterneuerungen durchgeführt	--

Ausbauplan 2020

Ort	Art	Zweck
Höhenweg	Erneuerung/Sanierung Hauptleitung und Hausanschlüsse	Erneuerung
Appenzellerstrasse	Neubau/Ersatz Hauptleitung infolge Strassenbau Kanton	Ersatzbau
Reservoir Altensteig	Planung	Ersatzneubau
div. Trafokreise EW	Wasser-Zählerwesen	Umstellung Smartmeter

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

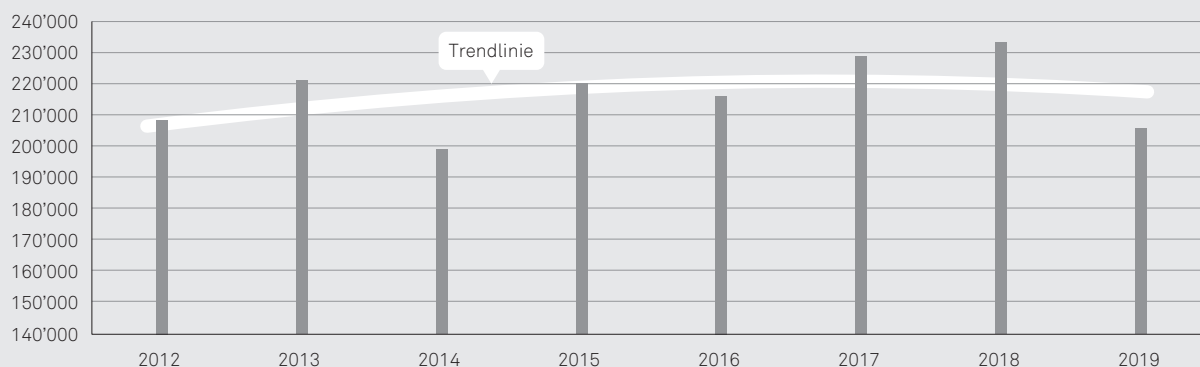
Turnhalle Kugelwis

Die auf dem Dach der Turnhalle Kugelwis Ende 2013 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage der Elektroversorgung Rheineck hat das sechste Betriebsjahr hinter sich. Im Jahr 2019 hat die Photovoltaikanlage 141'336 kWh (Vorjahr 146'907) ins Netz eingespiessen.

Turnhalle Neumüli

Auf der Dachfläche der Turnhalle Neumüli ist Ende März 2017 mit der zweiten Etappe eine Photovoltaikanlage zur Energiegewinnung fertiggestellt worden. Mit dieser Anlage soll der durchschnittliche Jahres-Stromverbrauch der Schulanlage Neumüli erzeugt werden. Im vergangenen Jahr betrug der tatsächliche Energieverbrauch der Schulanlage Neumüli 63'396 kWh. Insgesamt hat die Photovoltaikanlage 62'991 kWh ins Netz eingespiessen und damit nur knapp weniger Energie gewonnen als die Schulanlage selber verbraucht.

Wasserverkauf in m³



WERKE RHEINECK

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Im Jahr 2019 hat der Energieverkauf durch die Elektroversorgung Rheineck um 0.7% abgenommen. In der Industrie sank der Bezug um 3.9%. Der Gewerbestrombezug sank gar um 24,3%. Dies wird auch beeinflusst durch verschiedene PV-Einspeisungen die direkt in die Gewerbebetriebe einfließen (Eigenverbrauch). Der Haushaltbereich bezog jedoch 4,8% mehr Strom als im Vorjahr. Im Netz Rheineck werden mittlerweile bereits 870'000 kWh PV-Strom eingespeisen.

Die Umverlegungsarbeiten von Elektrohauptleitungen im Mühlebereich, an der Langenhagstrasse, konnten im Jahr 2019 umgesetzt werden.

Infolge geplanter Neubauten, mussten im Jahr 2019 an der Feldlistrasse, an der Thalerstrasse, im Sonnenfeld, im Buhofquartier und in der Ebenau Netzleitungen neu verlegt werden. An der Weiergasse wurden Hausanschlüsse in die bereits früher erstellten neuen Rohranlagen erneuert.

In den zwei Trafostationen TS Rüesch und TS Rietgasse wurde die ganze Technik erneuert und den neuen Vorschriften entsprechend nachgerüstet.

Im Jahr 2020 sind Netzerneuerungen am Höhenweg und im Buhofquartier (Erweiterung der Arbeiten von 2019) geplant. An der Heinrich-Herzig-Strasse sollen die Hauszuleitungen in der bereits erstellten neuen Rohranlage erneuert werden. Die Erschliessung Ebenau/ Rorschacherstrasse ist fertigzustellen und die neue Trafostation Ebenau wird erstellt. Zusätzlich wird die Trafostation Schule erneuert.

Die seit 2015 laufende Zählerumstellung auf Smart-Meter-Zähler kann 2020 weitergeführt werden, nachdem diese 2018-2019 infolge Zähler- und Systemproblemen blockiert war. Innert der nächsten vier Jahre soll nun die Umstellung erfolgen, die bis spätestens 2027 per gesetzlichem Auftrag fertiggestellt sein soll.

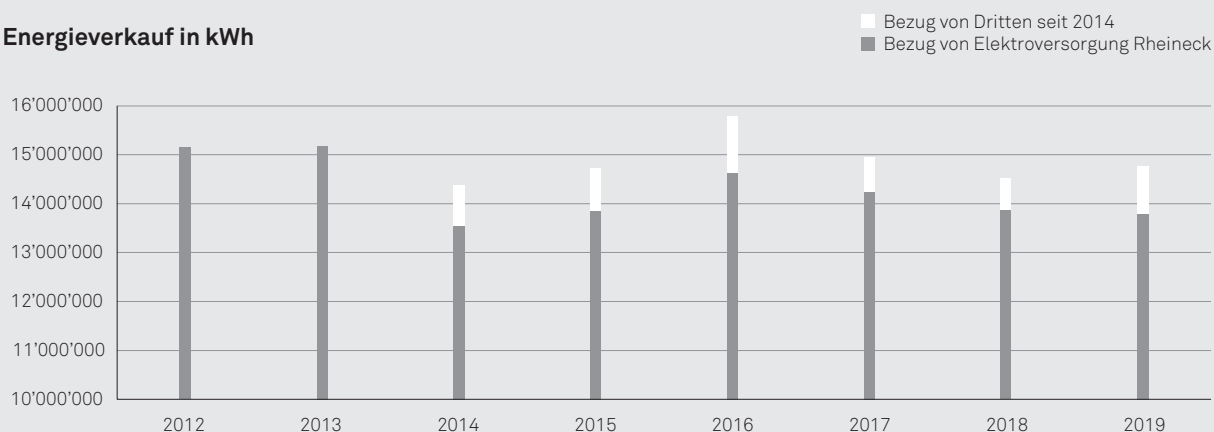
Ausbau 2019

Ort	Art	Zweck
Gebiet Mühle Langenhag	MS/NS Leitungsumlegung	Trassé Umliegung
Weiergasse/Feldlistrasse	Hausanschlüsse	Erneuerung
Ebenau/Sonnenfeld/Buhof	Neuanschlüsse	Erneuerung
Gebiet Freibach-Buhofstr.	Ortsbeleuchtung	Erneuerung/LED
TS Rüesch/TS Rietgass	Erneuerung Technik	Erneuerung

Ausbauplan 2020

Ort	Art	Zweck
Höhenweg/Buhofquartier	Hausanschlüsse	Erneuerung
Heinrich-Herzig-Strasse	Hausanschlüsse	Erneuerung
Ebenau	Neuanschlüsse	Erneuerung
versch. Trafokreise	EW Zählwesen / Smart-Meter	Erneuerung
Gebiet Rheineck Nord	Ortsbeleuchtung	Erneuerung/LED
TS Schule	Erneuerung Technik	Erneuerung
Trafostation Ebenau	Neubau TS infolge Neubau WV-Pumpwerk	Neubau

Energieverkauf in kWh



STADTVERWALTUNG

PERSONAL

Mutationen Verwaltung

Eintritte:

Grecuccio Fabiola	KiTa/Miterzieherin	01.02.
Wider Michael	Mitarbeiter Werke	01.03.
Stäheli Livia	KiTa/Miterzieherin/GL	01.04.
Forrer Marco	Stadtschreiber	01.06.
Brülisauer Manuela	KiTa/Praktikantin	01.08.
Dietsche Yael	KiTa/Miterzieherin	01.08.
Oehler Pascale	Betreibungsamt	01.10.
Müller Urs	Stadtpräsident	01.11.

Austritte:

Breu Linda	Betreibungsamt	30.09.
Dörig Yasmin	KiTa/Lernende	31.05.
Macedo Gabriel	Stadtschreiber	31.05.
Dornig Natalie	KiTa/Miterzieherin	24.07.
Halili Aurora	KiTa/Miterzieherin	31.07.
Pfäffli Hans	Stadtpräsident	31.10.

Dienstjubiläum:

Grubenmann Walter	Leiter Zivilschutz	25 Jahre
Schmid Thomas	Mitarb. Aussendienst	25 Jahre
Sidler Thomas	Leiter Aussendienst	15 Jahre
Borer Christian	Mitarb. Aussendienst	10 Jahre
Tanner Ronnie	Leiter Einwohneramt	10 Jahre

Mutationen Schule

Eintritte:

Guraziu Heltin	Oberstufe	01.02.
Koch Jasmin	Oberstufe	01.02.
Matt Oliver	Primarschule	01.02.
Petter Wolfgang	Oberstufe	01.02.

Cozzio Rebecca	Oberstufe	01.08.
Graber Ibtihage	Oberstufe	01.08.
Herzog Marion	Primarschule	01.08.
Hoop Achim	Oberstufe	01.08.
Künzler Sarah	Kindergarten	01.08.
Roth Nina	Oberstufe	01.08.
Widler Anja	Kindergarten	01.08.
Heer Aleksandra	Oberstufe	01.12.

Austritte:

Muggli Eveline	Primarschule	31.01.
Schneider Andreas	Oberstufe	31.01.
Vosseler David	Oberstufe	31.01.
Gsell Martin	Oberstufe	31.07.

Hanselmann Lorenz	Oberstufe	31.07.
Kast Alexandra	Oberstufe	31.07.
Koch Jasmin	Oberstufe	31.07.
Leasi Marlies	Oberstufe	31.07.
Mühlheim Angela	Kindergarten	31.07.
Wäger Margrith	Oberstufe	31.07.
Züst Nadjia	Kindergarten	31.07.

Dienstjubiläum (Kanton und Gemeinde):

Ammann Anna-Barbara	10 Jahre
Denoth Fadrina	10 Jahre

Dienstjubiläum (Gemeinde):

Remy Marlise	30 Jahre
--------------	----------

EINWOHNERAMT

Im abgelaufenen Jahr waren insgesamt **2'751** (Vj. 2'971) Mutationen zu registrieren, davon **268** (Vj. 253) Zuzüge, **282** (Vj. 324) Wegzüge, **29** (Vj. 38) Geburten und **40** (Vj. 35) Todesfälle.

Einwohnerbestand am 31. Dezember 2019:

männlich	weiblich	evang.	kath.	Andere	total
1'694	1'672	729	1'188	1'449	3'366

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK

Jahr	total	Schweizer	Ausländer
1950	2'607	2'367	240
1960	2'949	2'511	438
1970	3'112	2'345	767
1980	3'018	2'381	637
1990	3'122	2'333	789
2000	3'252	2'171	1'081
2005	3'237	2'114	1'123
2006	3'213	2'127	1'086
2007	3'262	2'134	1'128
2008	3'271	2'130	1'141
2009	3'286	2'143	1'143
2010	3'310	2'170	1'140
2011	3'289	2'146	1'143
2012	3'213	2'108	1'105
2013	3'218	2'103	1'115
2014	3'202	2'105	1'097
2015	3'287	2'172	1'115
2016	3'414	2'257	1'157
2017	3'459	2'304	1'155
2018	3'391	2'254	1'137
2019	3'366	2'242	1'124

STADTVERWALTUNG

AHV-ZWEIGSTELLE

Gemäss Angaben der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtete sie im Jahre 2019 in unserer Gemeinde folgende Leistungen aus:

Auszahlungen	2018	2019
AHV-Renten*	8'838'906	9'106'071
IV-Renten*	1'441'135	1'396'054
Hilflosenentschädigung zur AHV	201'940	212'215
Hilflosenentschädigung zur IV	34'956	41'648
ordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'277'024	2'437'451
ausserordentl. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	30'904	35'412

* exkl. Leistungen von anderen Ausgleichskassen

REGIONALE ARBEITSVERMITTLUNG

Beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Heerbrugg waren Ende Jahr 94 Personen als Stellensuchende (Vorjahr 103) aus Rheineck gemeldet. Davon waren 59 arbeitslos (Vorjahr 50). Insgesamt ist die Zahl der betroffenen Einwohner leicht zurückgegangen.

SOZIALHILFE

Die Sozialen Dienste Thal-Rheineck umfassen die Sozialhilfe, die Schulsozialarbeit, das Angebot der Elternzeit, die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe sowie die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an Sozialhilfebezügern leicht gesunken. Die finanziellen Aufwendungen der Sozialhilfe sind im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich ausgefallen. Erfreulich sind die anrechenbaren «Rückerstattungsleistungen», welche eingefordert werden konnten.

Die Sozialen Dienste konnten durch persönliche Beratungen und zweckentsprechende Interventionen wieder mehrere Sozialhilfefälle durch verträgliche Lösungen verhindern und ablösen.

	Anzahl Fälle	Personen
Sozialhilfe	44	62
Altersheim / Rehabilitation	0	0
Fremdplatzierungen	2	2
SPF / BBT / Coaching	3	
Elternschaftsbeiträge	0	

Flüchtlinge	5	11
Asylanten N	0	0
Asylanten F	4	9
Nichteintretensentscheide (NEE)	0	0
Alimentenbevorschussung	9	13
Inkassohilfe	14	16

SPF = sozialpädagogische Familienbegleitung

BBT = Besuchsbegleitung

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB REGION RORSCHACH)

Per Ende 2019 waren folgende Schutzmassnahmen zu verzeichnen:

Aktive Kindesschutzmassnahmen	17	(Vj. 18)
Aktive Erwachsenenschutzmassnahmen	24	(Vj. 23)
Zusammen	41	(Vj. 41)

STEUERAMT

Im Steuerregister sind 2'382 steuerpflichtige natürliche Personen verzeichnet. Das sind 19 Personen weniger als im Vorjahr.

Entwicklung der einfachen Steuern natürlicher Personen:

Jahr	einfache Steuern 100% in CHF	Veränderung in CHF gegenüber dem Vorjahr	Veränderung in%	Polit. Gemeinde/Steuerfuss
2001	4'037'155.00	175'733.00	4.6	162
2002	4'158'974.00	121'819.00	3.0	162
2003	4'284'074.00	125'100.00	3.0	162
2004	4'244'152.00	-39'922.00	-0.9	162
2005	4'264'419.00	20'267.00	0.5	162
2006	4'255'314.70	-9'104.30	-0.2	162
2007	4'210'642.23	-44'672.47	-1.0	162
2008	4'425'565.26	214'923.03	5.1	149
2009	4'557'067.23	131'501.97	3.0	145
2010	4'375'310.74	-181'756.49	-4.0	145
2011	4'400'245.11	24'934.37	0.6	142
2012	4'417'221.04	16'975.93	0.4	139
2013	4'440'327.08	23'106.04	0.5	139
2014	4'646'846.41	206'519.33	4.6	139
2015	4'888'502.89	241'656.48	5.2	139
2016	5'184'483.81	295'980.92	6.0	134
2017	5'228'533.48	44'069.67	0.9	129
2018	5'328'549.51	100'016.03	1.9	129
2019	5'426'605.21	98'055.70	1.8	124

STADTVERWALTUNG

Ende 2019 betrug die Anzahl steuerpflichtiger juristischer Personen 284, im Vorjahr waren es ebenfalls 284.

Entwicklung Steuersoll juristischer Personen

Jahr	Steuersoll	Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	Veränderung in %
2000	623'039.05	85'237.40	13.7
2001	1'047'580.00	424'541.00	68.1
2002	790'474.00	- 257'106.00	- 24.5
2003	536'984.00	- 253'490.00	- 32.1
2004	637'933.00	100'949.00	18.8
2005	724'594.00	86'661.00	13.6
2006	842'463.76	117'869.76	16.3
2007	904'807.45	62'343.69	7.4
2008	945'096.30	40'288.85	4.5
2009	908'311.40	- 36'784.90	- 3.9
2010	896'547.60	- 11'763.80	- 1.3
2011	935'816.00	39'268.40	4.4
2012	933'256.55	- 2'559.45	- 0.3
2013	1'181'599.00	248'342.45	26.6
2014	807'604.10	- 373'994.90	- 31.6
2015	1'011'549.00	203'944.90	25.2
2016	966'604.95	- 44'944.05	- 4.4
2017	1'064'815.70	98'210.75	10.2
2018	981'350.95	- 83'464.75	- 7.8
2019	980'301.35	- 1'049.60	- 0.1

GRUNDBUCHAMT

Rechtsgeschäfte	2019
Handänderungen	67
Eigentumsberichtigungen	8
Grundstückteilungen	5
Grundpfanderrichtungen	49
Grundpfanderhöhungen	19
Grundpfandlöschungen	59
Dienstbarkeiten	12
Anmerkungen	17
Vormerkungen	35
Gläubigereinträge/-wechsel	21
Diverse Löschungen	74
Tagebucheinträge	366

Schätzungen

Tagfahrten	20
Grundstücke	192
Gebäude	113

Handänderungssteuern	Fr. 283'609.70
Grundbuchgebühren	Fr. 186'520.05

BAUTÄTIGKEIT

Im vergangenen Jahr behandelte der Stadtrat folgende Anzahl Baugesuche:

Ein- / Doppelfamilienhäuser	1
Mehrfamilienhäuser MFH	1
Um-, An- und Ausbauten	29
Industrielle Bauten und Anlagen	1
Nebengebäude, Kleinbauten und Garagen	3
Umgebungsgestaltungen / Parkplätze	9
Brücken- / Strassenprojekte	0
Überbauungspläne	0
Projektänderungen	1
Reklameanlagen	5
Antennenanlagen	0
Abbrüche	2
Verlängerung Baubewilligung	0
Heizungsbewilligung	37
Wärmepumpen	1
Erdwärmesonden	0
Solaranlagen / Photovoltaikanlagen	5
Bauermittlungsverfahren	0
Diverses	1
Total	96

STADTVERWALTUNG

BETREIBUNGSAMT AM ALTEN RHEIN

Die Betreibungsämter der beiden Nachbargemeinden Thal und Rheineck bilden seit 1. Mai 2003 einen gemeinsamen Betreibungskreis unter der Bezeichnung «Betreibungsamt Am Alten Rhein». Die nachstehende Statistik basiert somit auf den gemeinsamen Geschäftsfällen des Berichtsjahres.

2019

Eingegangene Betreibungsbegehren inkl. Rückweisungen	3'814
- Rückweisungen Betreibungsbegehren	319
- Ausführungen Betreibungen	3'495
Eingegangene Fortsetzungsbegehren (inkl. Rückweisungen)	2'726
- Rückweisungen Fortsetzungsbegehren	94
- Ausführungen Fortsetzungen	2632
- davon Sach- oder Liegenschaftspfändungen	54
- davon Lohn- oder Einkommenspfändungen	1486
- davon Konkursandrohungen	113
- davon Verlustscheine	376
- davon annull. oder bez. Forderungen nach Fortsetzung	590
- davon Nichtvollzugsbericht ausgestellt	13
Liegenschaftsverwaltungen	10
Retentionen	0
Arreste	15
Rechtshilfesuche auswärtiger Betreibungsämter	195
Rechtshilfesuche an auswärtige Betreibungsämter	104
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	1'925

ABFALLSTATISTIK

Im Jahr 2019 wurden bei den Spezialabfuhr nachfolgende Abfallmengen eingesammelt und entsorgt, beziehungsweise der Weiterverwertung zugeführt:

Abfallmengen	2019	2018
Hauskehricht KVR	596'540 kg	618'160 kg
Abfälle KVR direkt	9'840 kg	13'780 kg

Recycling-Sammlungen KVR + Bauamt	2019	2018
Glas	99'490 kg	101'280 kg
Papier	46'950 kg	68'055 kg
Karton	5'175 kg	5'450 kg
Altmetall	3'440 kg	2'140 kg
Alu, Blech	8'810 kg	8'730 kg
Altöl	2'510 kg	2'640 kg
Grünabfuhr	58'730 kg	70'300 kg
Total	831'125 kg	890'535 kg

AUFLÖSUNG ZWECKVERBAND «REGIONALE BERATUNGSSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN»

AUFLÖSUNG ZWECKVERBAND PER 31.12.2020

Die regionale Beratungsstelle für Suchtfragen ist seit 1995 als Zweckverband organisiert, vorgängig war die Zusammenarbeit mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung geregelt. Die Stelle hat insbesondere die Aufgabe, die gesetzlich vorgeschriebene ambulante Suchthilfe zu organisieren und im Suchtbereich Hilfestellungen zu bieten.

Der Verwaltungsrat hat nach Alternativen gesucht, um die kleinräumig strukturierte Suchtberatungsstelle in zeitgemässe Strukturen zu kleiden, ohne den Standort in Rorschach aufgeben zu müssen. Mögliche Varianten waren die Schaffung eines regionalen, polyvalenten Sozialdienstes als Anbieter von allen Sozialberatungsthemen oder weiterhin eine spezifische Beratungsstelle mit erweitertem Dienstleistungsangebot im Thema Sucht.

Die Gespräche mit der Stiftung Suchthilfe, St. Gallen, sind positiv verlaufen und man konnte sich über wichtige Fragen einer Kooperation einigen. Es haben damit alle angeschlossenen Gemeinden eine mögliche Anschlusslösung, indem sie mit einer individuellen Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Suchthilfe die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe wahrnehmen können und umfassende Dienstleistungen erhalten. Der Gemeindebeitrag bei der neuen Trägerschaft ist plafoniert auf Fr. 10.-- / Einwohner (aktuell Fr. 11.--), die Strukturen sind gesichert für die nächsten 5 Jahre und die Rechte der Arbeitnehmenden sind gewahrt. Auch für die Ratsuchenden ändert sich kaum etwas.

Rechtliche Ausgangslage

Der Zweckverband nach st. gallischem Recht möchte die Zusammenarbeit unter den Gemeinden ermöglichen und damit Aufgaben, welche die Gemeinden nicht alleine vollziehen können, im Verbund gelöst wissen. Die Gründung eines Zweckverbandes und die Auflösung eines solchen haben das gleiche Prozedere. Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung den Entscheid des Rates zu genehmigen, damit dieser rechtsgültig wird.

Die Stadt- und Gemeinderäte der Region haben bis Ende 2019 den Austritt aus dem Zweckverband erklärt und der Auflösung des Verbandes zugestimmt. Wenn sämtliche Bürgerversammlungen zugestimmt haben, kann mit der Auflösung fortgefahren werden. Die neue Leistungsvereinbarung untersteht zwingend dem fakultativen Referendum, diese Auflage wird losgelöst von dem Bürgerversammlungsentscheid über die Auflösung der Bürgerschaft unterbreitet.

Auflösung des Zweckverbandes

Die Auflösung des Zweckverbandes ist nicht aufwändig, weil das Personal des Zweckverbandes von der Stiftung Suchthilfe St. Gallen übernommen wird. Damit ist ein wesentliches Risiko einer Liquidation zweckmässig und arbeitnehmerfreundlich gelöst. Auch das Mietverhältnis der Beratungsstelle wird übertragen. Der Zweckverband besitzt keine Liegenschaften oder wertigen Kapitalanlagen, es hat lediglich betriebsrelevante Mobilien und liquide Mittel in der Bilanz.

Die liquiden Mittel können mit den Mitgliederbeiträgen, welche noch bis 30.6.2020 geschuldet sind, nach dem gleichen Verteiler wie die bisherigen Gemeindebeiträge verrechnet werden. Die Mobilien haben einen Bilanzwert per 31.12.2019 von CHF 1.— (pro memoria) und werden der Nachfolgeorganisation unentgeltlich überlassen. Das Verfahren zur Auflösung wäre in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2020 durchzuführen und würde vom amtierenden Verwaltungsrat noch in der laufenden Legislatur verantwortet. Für die Mitgliedgemeinden erwachsen aus der Auflösung somit keine Risiken, welche sich nach dem 31. Dezember 2020 akzentuieren könnten und es werden keine nennenswerten Aktiven der Nachfolgeorganisation übertragen.

Die abzuschliessende Leistungsvereinbarung mit der möglichen Nachfolgeorganisation Stiftung Suchthilfe, St. Gallen, tritt nach dem Referendumsverfahren am 01.07.2020 in Kraft und dauert bis am 31.12.2024. Ohne Kündigung einer Partei verlängert sich die Mitgliedschaft um weitere vier Jahre. Somit erfüllt die Gemeinde die gesetzlichen Aufträge neu mit dieser Leistungsvereinbarung.

Anträge an Bürgerschaft:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Neuregelung der Suchtberatung zu und bestätigt den Auflösungsentscheid des Gemeinderates betreffend Zweckverband Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung per 31. Dezember 2020.
2. Dem Auflösungsprozedere, der Verrechnung der liquiden Mittel mit den Gemeindebeiträgen und der Vermögensverwendung zu Gunsten der Stiftung Suchthilfe, St. Gallen, wird zugestimmt.
3. Als verantwortliches Organ für die Auflösung wird der Verwaltungsrat des Zweckverbandes gewählt, die Schlussrechnung und Auflösungsbilanz soll von der bisherigen Delegiertenversammlung angenommen werden.

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Budget 2019		Konto		Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18'677'900	18'865'260		Gesamttotal	19'426'801.96	19'426'801.96	18'491'530	18'688'995
187'360			Nettoertrag			197'465	
3'327'000	1'876'900	0	Allgemeine Verwaltung	3'143'477.45	1'896'677.85	3'178'230	1'866'495
	1'450'100		Nettoaufwand		1'246'799.60		1'311'735
45'800		0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	40'291.44	2'892.75	43'300	
29'800	2'000	0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	35'678.95	2'000	29'800	2'000
153'200		0120	Stadtrat und Kommissionen	151'266.94	1'740	140'140	
63'300		0121	Schulkommission	86'812		84'600	
327'700	243'100	021	Finanz- und Steuerverwaltung	321'805.30	274'578.10	352'790	262'795
308'300	45'000	02200	Stadtratskanzlei und Stadtamt	305'711.64	52'939.20	276'100	46'000
110'100	4'000	0221	Bauverwaltung	128'366.85	3826.30	116'400	
1'582'500	1'381'900	0222	Allgemeine Verwaltungskosten	1'554'738.08	1'347'361.50	1'514'000	1'336'900
283'800		0227	Informatik allgemein	260'724.94		271'600	
422'500	200'900	029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	258'081.31	211'340	349'500	218'800
1'449'500	1'295'300	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'484'979.84	1'385'220.07	1'341'200	1'213'400
	154'200		Nettoaufwand		99'759.70		127'800
2'000		11	Öffentliche Sicherheit	3'139.61		3'500	
177'500	56'000	14000	Allgemeines Rechtswesen	177'103.29	73'667.05	173'400	60'200
172'400	197'000	14001	Grundbuchamt	174'859	204'203.23	165'600	197'000
12'000	11'000	14002	Grundbuchvermessung	10'142.15	29'351.55	10'000	16'000
15'500		14009	Übriges Rechtswesen	12'039.30		15'500	
577'700	577'700	1407	Regionales Betreibungsamt	597'624.79	597'624.79	620'000	620'000
330'000	330'000	15	Feuerwehr	361'090.55	361'090.55	309'200	309'200
1'300		1611	Truppeneinquartierung	492.40		1'300	
8'400		1612	Schiessanlagen	7'332.75		10'000	
29'100		1620	Zivilschutz	25'373.10	3'500	25'200	3'500
123'600	123'600	16210	Regionale Zivilschutzorganisation	115'782.90	115'782.90	7'500	7'500
6'339'000	101'060	2	Bildung	6'307'710.62	117'336.43	6'466'700	154'800
	6'237'940		Nettoaufwand		6'190'374.19		6'311'900

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Budget 2019		Konto		Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
448'400	3'000	211	Eingangsstufe (Kindergarten)	452'607.46	4'500	464'700	2'000
1'687'200	12'000	212	Primarstufe	1'632'608.04	19'100	1'778'600	82'900
1'391'600	4'800	213	Oberstufe	1'367'352.09	5'253.65	1'248'200	4'000
191'000		214	Musikschule	190'600	190'600	176'000	176'000
726'700	44'160	217	Schulliegenschaften	738'057.97	47'656	828'200	46'900
14'000		218	Tagesbetreuung	19'140		18'000	
309'800	3'500	2190	Schulleitung und Schulverwaltung	340'817.32	8'254.15	329'100	2'000
58'000		2191	Informatik Schule	65'269.05		140'000	
1'050'400	30'000	2192	Volksschule Sonstiges	1'039'698.91	28'989	1'040'400	16'000
440'500	3'600	2193	Sonderpädagogische Massnahmen	440'159.78	3'583.63	422'100	1'000
21'400		29	Übriges Bildungswesen	21'400		21'400	
388'300	71'000	3	Kultur, Sport und Freizeit	389'674.38	91'201.30	436'200	85'500
	317'300		Nettoaufwand		298'473.08		350'700
25'000		31200	Denkmalpflege und Heimatschutz			25'000	
58'000		32100	Bibliothek/Ludothek	58'976.20	4'616.20	59'000	4'500
30'000		329	Kultur, übrige	35'617.37		55'000	
57'300	6'800	34101	Sportanlagen	68'976.17	11'120	76'900	6'800
176'800	64'200	34110	Schwimmbad	190'552.10	75'465.10	178'800	74'200
2'500		34200	Freizeit	2'188.10		2'500	
38'700		34210	Parkanlagen, Wanderwege	33'364.44		39'000	
824'800		4	Gesundheit	1'067'428.05		1'003'700	
			Nettoaufwand		1'067'428.05		1'003'700
700'000		4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	898'824.15		850'000	
109'000		42	Ambulante Krankenpflege	149'957.55		136'300	
15'400		433	Schulgesundheitsdienst	18'136.35		16'900	
400		434	Lebensmittelkontrolle	510		500	
3'328'300	1'730'000	5	Soziale Sicherheit	3'210'908.51	1'942'364.92	3'176'000	1'753'900
	1'598'300		Nettoaufwand		1'268'543.59		1'422'100
230'000	190'000	51100	Krankenpflege-Grundversicherung	256'650.66	227'526.10	233'000	200'000
1'400		52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/...	1'250		1'400	

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Budget 2019		Konto		Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
110'000	25'000	543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	77'534.20	38'079.21	80'000	30'000
5'000	40'000	5440	Jugendschutz allgemein			5'000	
170'000		5441	Kinder- und Jugendheime	75'800	119'927.62	80'000	40'000
201'000		5450	Leistungen an Familien allgemein	165'672.92		175'300	
784'300	784'300	54510	KITA Thal-Rhoneck	849'374.36	849'374.36	833'900	833'900
8'000		5452	Elternschaftsbeiträge			8'000	
21'600	20'700	5453	Pflegeelder für Pflegekinder	24'004.80	21'099	21'600	20'000
250'000	90'000	57202	Sozialhilfe Kantonsbürger	234'171.62	33'587.55	250'000	50'000
330'000	190'000	57203	Sozialhilfe Bürger anderer Kantone	322'312.70	184'486.83	320'000	190'000
420'000	110'000	57204	Sozialhilfe Ausländer	479'335.65	125'942.05	450'000	130'000
185'000	105'000	5732	Asylsuchende	119'822.95	95'728.88	125'000	85'000
154'000	175'000	5737	Flüchtlinge	136'551.95	143'891.12	120'000	115'000
62'000		5738	Integrationsmassnahmen	84'502.7	102'722.20	85'000	60'000
180'000		57901	Soziale Dienste	174'844.80		173'800	
216'000		57902	Allgemeine Sozialhilfe	207'711.60		212'000	
1'559'100	390'000	6	Verkehr	1'478'598.66	435'800.55	1'517'400	439'500
	1'169'100		Nettoaufwand		1'042'798.11		1'077'900
890'200	199'000	61500	Strassen, Brücken und Plätze	864'041.36	236'691.15	837'900	238'500
128'100		61501	Öffentliche Beleuchtung	101'113	131.60	169'100	
12'500	85'000	61510	Parkplätze, ruhender Verkehr	16'895.25	93'040.80	13'000	95'000
6'700	6'000	6190	Werkhof	10'647.55	6'000	9'700	6'000
80'600		62100	Bahnhofgebäude	70'036.50		72'700	
341'000		62200	Regionalverkehr	314'734		315'000	
28'000	28'000	62900	Tageskarten SBB	28'000	26'806	28'000	
72'000	72'000	631	Schiffahrt	73'131	73'131	72'000	72'000
999'300	790'000	7	Umweltschutz und Raumordnung	758'064.25	576'660.65	862'800	650'500
	209'300		Nettoaufwand		181'403.60		212'300
610'000	610'000	72	Abwasserbeseitigung	458'574.60	458'574.60	480'000	480'000
150'000	150'000	73	Abfallwirtschaft	93'390.85	93'390.85	150'000	150'000
62'000		74	Verbauungen	22'053.90		42'000	

GEMEINDEHAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Budget 2019		Konto		Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'500		75	Arten- und Landschaftsschutz			2'500	
100'300	4'000	771	Friedhof und Bestattung	119'684	4'832.45	106'300	4'000
21'000	26'000	779	Umweltschutz, übrige	12'420.70	16'805.75	22'000	16'500
53'500		79	Raumordnung	51'940.20	3'057	60'000	
88'700	47'000	8	Volkswirtschaft	89'302.65	49'617.90	122'200	44'400
	41'700		Nettoaufwand		39'684.75		77'800
10'400		81	Landwirtschaft	9'701.30		10'600	
6'700		82	Forstwirtschaft	6'430.40	182.45	6'500	
1'500		83	Jagd und Fischerei	1'115	400	1'500	400
60'000	40'000	84	Tourismus	64'450.35	42'236.95	92'600	40'000
10'100	7'000	85	Industrie, Gewerbe, Handel	7'605.60	6'798.50	11'000	4'000
373'900	12'564'000	9	Finanzen und Steuern	1'496'657.55	12'931'922.29	387'100	12'480'500
12'190'100			Nettoertrag	11'435'264.74		12'093'400	
339'300	7'888'400	9100	Allgemeine Steuern	383'755.89	8'185'096.01	348'000	8'113'300
	1'780'000	9101	Anteile an Kantonseinnahmen	844.55	1'731'654.60	1'780'000	
1'500	876'000	9102	Sondersteuern		935'173.50	1'500	941'000
	1'595'300	9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'593'200		1'232'900
	374'100	95	Ertragsanteile, übrige		371'833.23		363'000
400	2'500	961	Zinsen	2'278.15	1'928.15		
21'600	43'200	963	Liegenschaften des Finanzvermögens	7'659.30	105'856.20	37'600	43'300
	4'500	971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'180.60		7'000
11'100		990	Nicht aufgeteilte Posten	1'102'119.66	1'102'119.66		

GEMEINDEHAUSHALT

INVESTITIONSRECHNUNG

Budget 2019		Konto	Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4'145'700	1'520'000	Gesamttotal	2'953'359.62	2'953'359.62	2'695'500	222'000
	2'625'700	Nettoinvestition				2'473'500
113'200	0	Allgemeine Verwaltung	23'662.35		54'500	
113'200		504001 Hotel Hecht Brandschutz	639.25		54'500	
		504002 Hotel Hecht Klimatisierung	23'023.10			
		631001 Bundes/Staatsbeitrag				22'000
1'000'000	2	Bildung	558'047.14		431'000	
1'000'000		504003 Schulhaus Kugelwis - Innensanierung	558'047.14		431'000	
		504005 Turnhalle Kugelwis - Notausgang			200'000	
200'000	3	Kultur, Sport und Freizeit			89'000	
200'000		504001 Hecht-Saal Bühnentechnik und Steuerung			89'000	
1'182'000	65'000	6 Verkehr	795'596.80	65'519.50	1'010'500	
	1'117'000			730'077.30		
50'000		501000 Strassenprojekt Hofstrasse/Burgstrasse	15'576.30		100'000	
20'000		501001 Hofstrasse, Einlenker Appenzellerstrasse	4'491.45		80'000	
65'000		501002 IG Rietgass	63'000			
100'000		501004 Rorschacher-/Rietgasstr. Fussgängerinsel				
257'000		501005 Löwenhofstr. Einlenker Ost Thaler-/Poststr.	14'765.85		242'000	
140'000		501006 Löwenhofstr. Einlenker West Grünastr.	8'645.70		131'000	
490'000		501009 Parkplatz Minigolf/Schwimmbad	402'805.70		87'500	
60'000		501010 Bodenkauf Ebenau	103'139.95			
		501011 Bodenkauf Hofstrasse	143'000			
		501012 Parkplatz Kunstrasenplatz (Teil B)			330'000	
	65'000	631000 IG Rietgass	65'519.50			
		504001 Öffentliche Beleuchtung	40'171.85		40'000	
1'650'500	1'455'000	7 Umweltschutz und Raumordnung	747'877.65	163'278	1'110'500	200'000
	195'500			584'599.65		910'500
450'000		503302 Pumpwerk Ebenau	166'947.50		590'000	
95'000		503303 Kanalisation umlegen bei MFH-Projekt Manser	14'741		80'000	
910'000		503304 Umsetzung Meteorwasser Thalerstr.-Freibach	484'121.20		200'000	

GEMEINDEHAUSHALT

INVESTITIONSRECHNUNG

Budget 2019		Konto	Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	1'455'000	631002	Entnahme Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung			
		637101	Anschlussgebühren Kanalisation			200'000
53'000		502001	Freibach Projekt Sefar-Dorfbach		53'000	
		502013	Gstalden-/Freibach TP 3			
50'500		502015	Freibach Projekt A1-SBB		50'500	
20'000		502016	Freibach Projekt Holzrückhalt Steinstegen		20'000	
12'000		502019.1	Steinlibach Projekt Brücke Torggel-Rosen- türmli G11		12'000	
60'000		502019.2	Töbelibach Abschnitt A1-Brüggershof- Töbelimüli		50'000	
		500001	Friedhof-Sanierung, Planung/Projektierung		55'000	
		990	Nicht aufgeteilte Posten			
			828'175.68	2'724'562.12		
			1'896'386.44			
		590000	Passivierung der Investitions-Einnahmen			
			228'797.50			
		590010	Passivierungen der Abschreibungen			
			599'378.18			
		690000	Aktivierungen der Investitions-Ausgaben			
				2'125'183.94		
		690010	Übernahme der Abschreibungen			
				599'378.18		

GEMEINDEHAUSHALT BILANZ

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2019	Veränderung 2019		Endbestand per 31.12.2019
		Brutto Ausgaben	Einnahmen	
1 Aktiven	17'617'240.24	53'503'642.47	51'956'353.53	19'164'529.18
10 Finanzvermögen	9'393'728.54	48'671'537.48	48'649'094.83	9'416'171.19
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'042'620.37	28'207'062.72	27'929'050.87	3'320'632.22
101 Forderungen	2'754'683.09	19'076'844.70	18'928'952.99	2'902'574.80
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	913'715.08	1'046'678.96	1'511'339.87	449'054.17
106 Vorräte und angefangene Arbeiten		36'701.10	36'701.10	
107 Finanzanlagen	11'250			11'250
108 Sachanlagen Finanzvermögen	2'671'460	304'250	243'050	2'732'660
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	8'223'511.70	4'832'104.99	3'307'258.70	9'748'357.99
2 Passiven	17'617'240.24	119'177'840.17	117'630'551.23	19'164'529.18
20 Fremdkapital	5'698'051.95	116'329'239.81	116'000'507.03	6'026'784.73
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'683'800.66	59'102'296.71	57'584'482.02	5'201'615.35
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		3'833'800.77	3'816'422.09	17'378.68
202 Steuerbezug		52'389'619.84	52'389'619.84	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	354'851.94	566'986.34	548'655.58	373'182.70
205 Kurzfristige Rückstellungen	32'270	271'330	32'270	271'330
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'627'129.35	165'206.15	1'629'057.50	163'278
29 Eigenkapital	11'919'188.29	2'848'600.36	1'630'044.20	13'137'744.45
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	5'368'777.91	835'845.30	719'408.80	5'485'214.41
291 Fonds im Eigenkapital	73'036.60			73'036.60
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	600'000			600'000
294 Reserven		1'830'755.06		1'830'755.06
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	910'635.40		910'635.40	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'966'738.38	182'000		5'148'738.38

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Budget 2019		Konto		Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'741'600	2'653'400		Gesamttotal	2'685'721.48	2'685'721.48	3'060'300	2'711'000
	88'200		Nettoaufwand				349'300
2'359'600	2'422'600	8	Volkswirtschaft	2'417'301.63	2'465'749.53	2'678'300	2'478'700
63'000			Nettoertrag	48'447.90			199'600
576'900	362'900	87100	Elektrizität Verwaltung	666'865.18	352'029.10	700'600	362'900
963'900	1'090'700	8711	Elektrizitätswerk Betriebsabteilung	1'046'336.90	1'191'449.08	1'020'900	1'194'300
788'000	958'000	8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel	674'443.99	913'337	923'000	910'500
16'000	7'000	87150	Photovoltaik-Anlage Kugelwis	15'547.63	6'090.85	17'500	7'000
14'800	4'000	87151	Photovoltaik-Anlage Neumüli	14'107.93	2'843.50	16'300	4'000
382'000	230'800	9	Finanzen und Steuern	268'419.85	219'971.95	382'000	232'300
	151'200		Nettoaufwand	48'447.90			149'700
196'800		363200	Abgabe und Leistung an Gemeinwesen	194'722.10		200'000	
163'200		363201	Kapitalablieferung an Gemeinde	165'277.90		160'000	
22'000		363404	Aufwand Kehricht-Grundgebühr	21'950.10		22'000	
	168'000	424012	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen Abonnenten/Gewerbe NS		168'571.45		168'000
	2'800	424022	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen Industrie MS		2'830.85		2'800
	26'000	424032	Abgabe und Leistungen an Gemeinwesen Industrie NS		23'432.80		26'000
	22'000	426001	Kehrichtgrundgebühr		21'792.70		22'000
	12'000	461400	Mieten / Pauschalen		3'164.15		12'000
		900100	Aufwandüberschuss	113'530.25			

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Budget 2019		Konto	Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
774'000		Gesamttotal	1'046'055.26	1'046'055.26	677'000	184'484
	774'000	Nettoinvestition				492'516
774'000	8	Volkswirtschaft	699'679.34	138'137	677'000	184'484
				561'542.34		492'516
	503501	Ersatz 20 kV-Leitung Asylstr.-Hofstrasse	7'963.25			
90'000	503502	EW-Leitungen MS umlegen bei Mühle	96'345.17			
61'000	503551	Hausanschlusssanierung Weiergasse NS	29'530.40			
96'000	503554	NS Netzsanierung Thalerstr./Feldlistr./Sonnenfeld/Buhofstr.	135'488.75			
60'000	503555	NS Erschliessung Ebenau mit MFH + Pumpwerk	58'167.62		40'000	
	503556	Netzsanierung Buhofstrasse			96'000	
	503557	Netzsanierung Höhenweg			98'000	
	503558	Verkabelung Heinrich-Herzigstr.			88'000	
170'000	504001	Neubau TS Ebenau	87'396.35		108'000	
63'000	504002	TS Rüesch Ersatz Schaltanlage + Trafo	69'266.75			
72'000	504003	TS Rietgass Umbau/Erneuerung	69'897.75			
	504004	TS Schule Umbau			67'000	
	637001	Anschlussbeiträge		136'927		50'000
37'000	506003	Ersatz Schliessanlage EW	32'305.30			
125'000	509002	Smart Metering / Zähler / Messwesen	113'318		180'000	
	99	Nicht aufgeteilte Posten	346'375.92	907'918.26		
			561'542.34			
	590000	Passivierte Einnahmen	138'137			
	590010	Passivierung der Abschreibungen	208'238.92			
	690000	Aktivierte Ausgaben		699'679.34		
	690010	Übernahme der Abschreibungen		208'238.92		

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

BILANZ

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2019	Veränderung 2019		Endbestand per 31.12.2019
		Brutto Ausgaben	Einnahmen	
1 Aktiven	5'772'484.92	9'141'242.85	8'325'860.85	6'587'866.92
10 Finanzvermögen	888'548.26	8'441'563.51	8'028'117.81	1'301'993.96
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	70'944.24	83'089.13	82'864.39	71'168.98
101 Forderungen	783'098.98	8'355'151.82	7'935'749.38	1'202'501.42
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'504.04	3'322.56	9'504.04	3'322.56
107 Finanzanlagen	25'000			25'000
108 Sachanlagen Finanzvermögen	1.00			1.00
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'883'936.66	699'679.34	297'743.04	5'285'872.96
2 Passiven	5'772'484.92	4'873'531.71	4'058'149.71	6'587'866.92
20 Fremdkapital	2'049'936.80	4'731'857.50	3'802'945.25	2'978'849.05
200 Laufende Verbindlichkeiten	383'885.60	3'999'727.51	3'712'669.98	670'943.13
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		527'262.73		527'262.73
204 Passive Rechnungsabgrenzung	1'981.15	67'940.26	1'981.15	67'940.26
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'664'070.05	136'927	88'294.12	1'712'702.93
29 Eigenkapital	3'722'548.12	141'671.21	255'204.46	3'609'017.87
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	141'674.21		141'674.21	
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'364'880.98			2'364'880.98
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'215'992.93	141'674.21	113'530.25	1'244'136.89

WASSERVERSORGUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Rechnung 2019		Konto	Rechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
828'100	1'039'000		925'798.20	925'798.20	841'900	1'039'000
210'900		Gesamttotal			197'100	
		Nettoertrag				
368'100	1'039'000	271	355'473.24	925'798.20	390'900	1'039'000
670'900		Wasserversorgung	570'324.96		648'100	
		Nettoertrag				
58'200		271000 Wasserversorgung allgemein	63'477.67		58'500	
246'900	9'000	271010 Wasserversorgung Betriebsabteilung	251'324.50	4'788.30	264'400	9'000
63'000	1'030'000	271020 Wasserversorgung Ein- und Verkauf Wasser	40'671.07	921'009.90	68'000	1'030'000
460'000		272	404'975.50	404'975.50	450'000	450'000
	460'000	Abwasserbeseitigung				
		Nettoaufwand				
460'000		272001 Kanalisation	404'975.50	404'975.50	450'000	450'000
		900000 Ertragsüberschuss	165'349.46			

WASSERVERSORGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG

Budget 2019		Konto	Rechnung 2019		Budget 2020	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
220'000	40'000	Gesamttotal	107'286.45	107'286.45	822'000	55'000
	180'000	Nettoinvestition				767'000
220'000		271 Wasserversorgung	24'142.05		822'000	
		503203 Hauptleitung Appenzellerstrasse ersetzen			350'000	
		503204 Hauszuleitungen Appenzellerstrasse erneuern			50'000	
55'000		503210 Planung Neubau Reservoir Altensteig	21'351.70		90'000	
45'000		503230 Hauptleitung Ebenau	2'790.35		42'000	
		503231 Hauptleitung Höhenweg neu für 6 EFH			80'000	
75'000		503240 Zuleitung Ebenau/Löwenhofstrasse/Rütiweg			75'000	
		503241 Zuleitung Höhenweg 6 EFH			70'000	
40'000		509000 Smart Metering / Messwesen			60'000	
5'000		509001 Lecküberwachung im Netz mit Loggereinsatz			5'000	
40'000		272 Abwasserbeseitigung		65'335		55'000
		637100 Anschlussbeiträge		52'827		50'000
20'000		637101 Sonderbeiträge				
20'000		637103 Subventionen GVA		12'508		5'000
		99 Nicht aufgeteilte Posten	83'144.40	41'951.45		
				41'192.95		
		590000 Passivierte Einnahmen	65'335.00			
		590010 Passivierung der Abschreibungen	17'809.40			
		690000 Aktivierte Ausgaben		24'142.05		
		690010 Übernahme der Abschreibungen		17'809.40		

WASSERVERSORGUNG

BILANZ

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2019	Veränderung 2019 Brutto		Endbestand per 31.12.2019
		Ausgaben	Einnahmen	
1 Aktiven	890'469.77	67'123.76	48'368.45	909'225.08
10 Finanzvermögen		42'981.71	18'051.05	24'930.66
101 Forderungen		18'051.05	18'051.05	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen		24'930.66		24'930.66
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	890'469.77	24'142.05	30'317.40	884'294.42
2 Passiven	890'469.77	749'354.91	730'599.60	909'225.08
20 Fremdkapital	399'518.27	584'005.45	730'599.60	252'924.12
200 Laufende Verbindlichkeiten		93'650.44	93'650.44	
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	399'518.27	433'205.41	636'949.16	195'774.52
204 Passive Rechnungsabgrenzung		4'322.60		4'322.60
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		52'827		52'827
29 Eigenkapital	490'951.50	165'349.46		656'300.96
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	490'951.50	165'349.46		656'300.96

VERWENDUNG ERTRAGSÜBERSCHÜSSE / DECKUNG BETRIEBSVERLUST

ALLGEMEINER GEMEINDEHAUSHALT

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt aus dem Jahre 2019 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	Fr.	1'102'119.66
Einlage in Ausgleichsreserve	Fr.	1'102'119.66
Ausgleichsreserve Stand 31.12.2019	Fr.	1'830'755.06

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Verlust aus dem Betrieb der Elektrizitätsversorgung im Jahre 2019 durch Bezug aus dem Bilanzüberschuss zu decken:

Verlust	Fr.	113'530.25
Bezug aus Bilanzüberschuss	Fr.	113'530.25
Bilanzüberschuss Stadt 31.12.2019	Fr.	1'244'136.89

WASSERVERSORGUNG

Der Stadtrat beantragt, den Ertragsüberschuss aus dem Betrieb der Wasserversorgung im Jahre 2019 wie folgt zu verwenden:

Verlust	Fr.	113'530.25
Einlage in Bilanzüberschuss	Fr.	113'530.25
Bilanzüberschuss Stand 31.12.2019	Fr.	656'300.96

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

Erläuterungen Rechnung 2019 / Budget 2020

Gemeindehaushalt

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
2. Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG
3. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Gestufte Erfolgsrechnung
9. Geldflussrechnung
10. Steuerabrechnung
11. Steuerplan

Elektrizitätsversorgung

1. Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG
2. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung
3. Anlagespiegel
4. Gestufte Erfolgsrechnung

Wasserversorgung

1. Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG
2. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung
3. Anlagespiegel
4. Gestufte Erfolgsrechnung

ERLÄUTERUNGEN RECHNUNG 2019 / BUDGET 2020

ERLÄUTERUNGEN RECHNUNG 2019

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Allgemeine Verwaltung (Aufwandgruppe 0)

- Das Budget für den baulichen Unterhalt und die Beschaffung von Mobilien und Geräten wurde nicht ausgeschöpft.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung (Aufwandgruppe 1)

- Der Aufwand für die Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg fiel um rund Fr. 75'000.00 tiefer aus als erwartet.

Gesundheit (Aufwandgruppe 4)

- Der Anteil der Pflegefinanzierung von Bewohnerinnen und Bewohnern aus Rheineck in Alters- und Pflegeheimen betrug Fr. 198'000.00 mehr als geplant.
- Die Beiträge an die ambulante Krankenpflege überschritten das Budget um Fr. 40'000.00

Soziale Sicherheit (Aufwandgruppe 5)

- Einzelne Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen in Heimen erfolgten nicht im angenommenen Mass. Der Aufwand dieser Position fiel deshalb rund Fr. 95'000.00 tiefer aus als erwartet.
- Rückerstattungen für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen übertrafen das Budget um Fr. 120'000.00.
- Die Alimentenbevorschussung betrug rund Fr. 45'000.00 weniger als vorgesehen.
- Für die Sozialhilfe musste rund Fr. 80'000.00 mehr aufgewendet werden als angenommen.
- Der Aufwand für Asylsuchende und Flüchtlinge schloss im Vergleich zum Budget um rund Fr. 122'000.00 besser ab.

Verkehr (Aufwandgruppe 6)

- Der Aufwand für die Gemeindestrassen fiel knapp Fr. 100'000.00 geringer aus.

Finanzen und Steuern (Aufwandgruppe 9)

- Der Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern war Fr. 264'000.00 höher als im Budget vorgesehen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN BUDGET 2020

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Allgemeine Verwaltung (Aufwandgruppe 0)

- Der bauliche Unterhalt an Verwaltungsliegenschaften wird um rund Fr. 70'000.00 höher ausfallen als im Vorjahr.

Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung (Aufwandgruppe 1)

- Die Reserven in der Feuerwehrausgleichsreserve betragen rund Fr. 1.1 Mio. und sollen durch eine Reduktion der Feuerwehrrersatzabgabe schrittweise auf ein angemessenes Niveau zurück entwickelt werden.

Kultur, Sport und Freizeit (Aufwandgruppe 3)

- Ein Teil der wertvollen Sammlung von Heinrich Herzig-Bildern, die sich im Besitz der Stadt befinden, sollen restauriert werden.

Umweltschutz und Raumordnung (Aufwandgruppe 7)

- Die nächste Etappe der Unterflurentsorgung soll in Angriff genommen werden.

Volkswirtschaft (Aufwandgruppe 8)

- Entwicklung und Realisierung einer touristischen Massnahme bei der Schiffflände, um Anreiz zu einem Besuch des Städtlis zu schaffen.

Finanzen und Steuern (Aufwandgruppe 9)

- Durch die geplante Steuersenkung der Einkommens- und Vermögenssteuer wird mit rund Fr. 284'000.00 weniger Einnahmen gerechnet.
- Die Beiträge des Kantons für den Finanz- und Lastenausgleich werden um rund Fr. 360'000.00 reduziert.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ALLGEMEINER HAUSHALT

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG EINSCHLIESSLICH DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1.1 ANGEWENDETES REGELWERK

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.3 BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilen, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Sachanlagen VV	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.4 ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 04. Dezember 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Beleuchtung - Leuchte	10 Jahre
Beleuchtung - Leuchtaufsatz	15 Jahre
Beleuchtung - Kandalaber	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss vom 22. Mai 2018 Fr. 50'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. BERICHT ZUR NEUBEWERTUNG DER BILANZ NACH RMSG

Der Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Stadt Rheineck ergeben. Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken)

Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
1	Aktiven	17'838'998.57	1	Aktiven	17'617'240.24
10	Finanzvermögen	10'615'886.87	10	Finanzvermögen	9'393'728.54
100	Flüssige Mittel	3'042'422.92	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'042'620.37
101	Guthaben	3'178'376.63	101	Forderungen	2'754'683.09
102	Anlagen	3'081'853.97	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	399'518.27	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	913'715.08
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	913'715.08	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
			107	Langfristige Finanzanlagen	11'250.00
			108	Sachanlagen FV	2'671'460.00
			109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	7'223'111.70	14	Verwaltungsvermögen	8'223'511.70
110	Sachgüter	7'223'111.70	140	Sachanlagen VV	8'223'511.70
112	Investitionsbeiträge	0.00	142	Immaterielle Anlagen VV	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	144	Darlehen	0.00
			145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00
			146	Investitionsbeiträge	0.00
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	0.00			
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	0.00			
18	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00			

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
2	Passiven	17'838'998.57	2	Passiven	17'617'240.24
20	Fremdkapital	6'668'371.47	20	Fremdkapital	5'698'051.95
200	Laufende Verpflichtungen	3'171'644.76	200	Laufende Verbindlichkeiten	3'683'800.66
201	Kurzfristige Schulden	0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	2'139'285.25	202	Steuerbezug	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-114'406.27	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	354'851.94
204	Rückstellungen	1'279'270.00	205	Kurzfristige Rückstellungen	32'270.00
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	192'777.73	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'627'129.35
			208	Langfristige Rückstellungen	0.00
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
22	Steuerbezug	0.00			
28	Sondervermögen	6'203'888.72			
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	0.00			
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	5'368'777.91			
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	835'110.81			
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	0.00			
29	Eigenkapital	4'966'738.38	29	Eigenkapital	11'919'188.29
290	Eigenkapital	4'966'738.38	290	Spezialfinanzierungen im EK	5'368'777.91
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0.00	291	Fonds im EK	73'036.60
298	Übriges Eigenkapital	0.00	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0.00	293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	600'000.00
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	910'635.40
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'966'738.38

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERÖFFNUNGSBILANZ

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten. Die Neubewertung führt zu einer Neubewertungsreserve von Fr. 910'635.40 die auf der Passivseite der Bilanz im Konto 296 «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» ausgewiesen wird. Der Buchwert des Finanzvermögens reduziert sich um Fr. 1'222'158.33.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			10'615'886.87
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
10109	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (bisher Konto 204200)	-18'800.00	
1011	Kontokorrent Elektrizitätsversorgung (bisher Konto 203000)	114'606.27	
10129	Wertberichtigung auf Steuerforderungen (bisher Konto 204200)	-1'228'200.00	
1084	Übertragung Hotel Hecht ins Verwaltungsvermögen	-1'000'400.00	-2'132'793.73
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
1029	Wertberichtigung auf Steuerforderung	182'000.00	
1070	Aktien und Anteilscheine	11'250.00	
1080	Grundstücke FV	1'051'486.80	
1084	Gebäude FV	-334'101.40	910'635.40
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			9'393'728.54

Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Rat der Stadt Rheineck hat entschieden, das per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen vom allgemeinen Haushalt und der Spezialfinanzierungen Feuer- schutz, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nicht neu zu bewerten.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens erhöht sich um Fr. 1'000'400.00.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			7'223'111.70
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
14040	Übertragung Hotel Hecht vom Finanzvermögen	1'000'400.00	1'000'400.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			8'223'511.70

Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens

Die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens werden nach RMSG unter der Kontoart 144 «Darlehen» bzw. 155 «Beteiligungen, Grundkapitalien» geführt.

Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen

Das Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierungen wird nach RMSG unter der Kontoart 14 «Verwaltungsvermögen» geführt.

Vorschüsse an Spezialfinanzierungen

Vorschüsse an Spezialfinanzierungen werden nach RMSG im Eigenkapital unter der Kontoart 2900 «Spezialfinanzierungen im EK» als Minusposten geführt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals reduziert sich um Fr. 970'319.52.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			6'668'371.47
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
1011	Kontokorrent Elektrizitätsversorgung (bisher Konto 203000) wird Im Finanzvermögen geführt	114'606.27	
10109	Das Delkredere auf Debitoren (bisher Konto 204200) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen.	-18'800.00	
10129	Das Delkredere auf Steuerforderungen (bisher Konto 204200) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen.	-1'228'200.00	
20460	PR Liegenschaft Hotel Hecht PR Schulhaus Kugelwis - Innensanierung	150'975.05 11'099.16	
			-970'319.52
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			5'698'051.95

Steuerbezug

Der Steuerbezug wird nach RMSG im Fremdkapital unter der Kontoart 202 «Steuerbezug» geführt.

Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember 2018 erfolgt wie folgt:

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Feuerschutz	974'123.02	281000	290000	
Abwasserbeseitigung	4'384'184.69	281001	290001	
Abfallbeseitigung	10'470.20	281003	290002	

Verpflichtungen für Vorfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Parkplätze	73'036.60	282001	2910	Ersatzabgaben
Liegenschaft Hotel Hecht	150'975.05	282002	2046	PR Raum/Klima
SH Kugelwis Innensanierung	11'099.16	282005	2046	PR Restverbindlichkeiten
Erschliessung Säumli	600'000.00		293003	Vorfinanzierungen

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Eigenkapital

Der Buchwert des Eigenkapitals erhöht sich um Fr. 6'952'449.91.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			4'966'738.38
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
290000	Spezialfinanzierung Feuerschutz (bisher Konto 281000)	974'123.02	
290001	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (bisher Konto 281001)	4'384'184.69	
290002	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (bisher Konto 281003)	10'470.20	
293003	Vorfinanzierung Erschliessung Säumli	600'000.00	5'968'777.91
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt			
29500	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens	0.00	
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Neubewertung des Finanzvermögens	910'635.40	910'635.40
Umgliederung von Fremdkapital in das Eigenkapital			
2910	Parkplatzbewirtschaftung		73'036.60
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			11'919'188.29

Verwendung der Reserven

Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Option 1	Option 2	Option 3
Überführung per 31.12. in den Bilanzüberschuss	Überführung per 31.12. in die Ausgleichsreserve	Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen (bis zur maximal zulässigen Höhe)

Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen von Fr. 910'635.40 wird wie folgt verwendet:

- Überführung in den Bilanzüberschuss (Konto 299900)	182'000.00
- Überführung in die Ausgleichsreserve (Konto 2940)	728'635.40
- Überführung in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 29411)	0.00
- Überführung in die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	0.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG	910'635.40

Der detaillierte Bericht zur Neubewertung der Bilanz des Gemeindehaushaltes per 1. Januar 2019 nach dem neuen Rechnungsmodell RMSG ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Beschluss

- Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 wird genehmigt.
- Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
 - Hotel Hecht, Buchwert: Fr. 1'000'400.00
- Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:
 - Keine

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens werden genehmigt.
5. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss: Fr. 182'000.00
 - Überführung in die Ausgleichsreserve: Fr. 728'635.40
 - Überführung in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen: Fr. 0.00
6. Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 16. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

3. EIGENKAPITALNACHWEIS NACH GEWINNVERWENDUNG

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
2900	Spezialfinanzierungen im EK	5'368'777.91	835'845.30	719'408.80	5'485'214.41
290000	Feuerschutz	974'123.02	120'064.80		1'094'187.82
290001	Abwasserbeseitigung	4'384'184.69	665'809.70	719'408.80	4'330'585.59
290002	Abfallbeseitigung	10'470.20	49'970.80		60'441.00
2910	Fonds im EK	73'036.60			73'036.60
291000	Parkplatzbewirtschaftung	73'036.60			73'036.60
2930	Vorfinanzierungen	600'000.00			600'000.00
293003	Erschliessung Säumli	600'000.00			600'000.00
2940	Ausgleichsreserve	0.00	1'830'755.06		1'830'755.06
294000	Ausgleichsreserven	0.00	1'830'755.06		1'830'755.06
2960	Neubewertungsreserve FV	910'635.40		910'635.40	0.00
296000	Neubewertungsreserven FV	910'635.40		910'635.40	0.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'966'738.38	584'119.66		5'550'858.04
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'966'738.38	584'119.66		5'550'858.04
29	Total Eigenkapital	11'919'188.29	2'848'600.36	1'630'044.20	13'137'744.45

4. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Veränderung	Bestand 31.12.19	Kommentar
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	32'270.00	239'060.00	271'330.00	
205901	Rückstellung für Steuerfussänderung	32'270.00	239'060.00	271'330.00	Senkung per 01.01.2019 von 129% auf 124%
205	Total Rückstellungen	32'270.00	239'060.00	271'330.00	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. BETEILIGUNGSSPIEGEL

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Altenrhein
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Abwasserreinigung
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	16 weitere Gemeinden in der Nachbarschaft des Kantons SG und dem Kanton AR
Name	Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Bevölkerung in Notfällen zu schützen und Hilfe zu leisten
Anteil Stadt Rheineck	29.08%
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Thal und Lutzenberg
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Knapp Fr. 240'000.00
Name	Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen - Rheineck
Rechtsform	Einfache Gesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Beliefern des Versorgungsgebiets mit Trink- und Löschwasser
Anteil Stadt Rheineck	22.9%
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	St. Margrethen, Walzenhausen, Gaissau
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 35'069.34
Name	Pflegewohnheim Thal-Rheineck (Kruft)
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Pflege von betagten Heimbewohnern
Wesentliche Miteigentümer an der Organisation	Thal
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Keine

6. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Per 31.12.2019 bestehen keine wesentlichen Verpflichtungen.

7. ANLAGESPIEGEL

7.1 FINANZ- UND SACHANLAGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Langfristige Finanzanlagen	11'250.00	0.00	11'250.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'250.00
1070 Aktien und Anteilscheine	11'250.00	0.00	11'250.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'250.00
108 Sachanlagen FV	2'671'460.00	0.00	2'671'460.00	0.00	0.00	61'200.00	0.00	0.00	2'732'660.00
1080 Grundstücke FV	2'423'460.00	0.00	2'423'460.00	0.00	0.00	61'200.00	0.00	0.00	2'484'660.00
1084 Gebäude FV	248'000.00	0.00	248'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	248'000.00
Total	2'682'710.00	0.00	2'682'710.00	0.00	0.00	61'200.00	0.00	0.00	2'743'910.00

7.2 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	19'422'844.85	2'059'664.44	21'482'509.24	-11'199'333.10	-534'818.15	0.00	0.00	9'748'357.99
1400 Grundstücke	0.00	246'139.95	246'139.95	0.00	0.00	0.00	0.00	246'139.95
1401 Strassen, Verkehrswege	2'657'530.75	-2'519.50	2'655'011.25	-466'013.55	-82'268.80	0.00	0.00	2'106'728.90
1402 Wasserbau	96'015.60	80'867.95	176'883.55	0.00	0.00	0.00	0.00	178'083.55
1403 Übrige Tiefbauten	2'720'060.70	0.00	2'720'060.70	-2'148'981.75	-19'072.00	0.00	0.00	552'006.95
1404 Hochbauten	13'576'888.00	63'194.95	13'640'082.90	-8'460'988.00	-350'477.35	0.00	0.00	4'828'617.55
1406 Mobilien	372'349.80	0.00	372'349.80	-123'349.8	-83'000.00	0.00	0.00	166'000.00
1407 Anlagen in Bau	0.00	1'671'981.09	1'671'981.09	0.00	0.00	0.00	0.00	1'671'981.09
14 Total	19'422'844.85	2'059'664.44	21'482'509.24	-11'199'333.10	-534'818.15	0.00	0.00	9'748'357.99

7.3 PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	163'278.00	163'278.00	0.00	0.00	0.00	163'278.00
206801 Anschlussbeiträge 2019	0.00	163'278.00	163'278.00	0.00	0.00	0.00	163'278.00
2068 Total	0.00	163'278.00	163'278.00	0.00	0.00	0.00	163'278.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

8. GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
	Betrieblicher Aufwand	-18'634'800.00	-18'310'315.39	-18'444'030.00
30	Personalaufwand	-6'886'100.00	-6'916'318.00	-6'860'240.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'457'200.00	-3'171'097.65	-3'489'500.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-552'600.00	-534'818.15	-535'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-141'500.00	-187'664.30	-9'400.00
36	Transferaufwand	-6'257'400.00	-6'188'426.29	-6'254'800.00
39	Interne Verrechnungen	-1'340'000.00	-1'311'991.00	-1'295'090.00
	Betrieblicher Ertrag	18'068'800.00	18'545'577.41	17'944'500.00
40	Fiskalertrag	10'538'400.00	10'810'865.84	10'831'300.00
41	Regalien und Konzessionen	3'000.00	2'400.00	3'000.00
42	Entgelte	3'303'800.00	3'463'291.93	3'105'500.00
43	Verschiedene Erträge	360'000.00	369'433.23	360'000.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	90'000.00	53'599.10	227'500.00
46	Transferertrag	2'285'800.00	2'353'982.38	1'933'000.00
49	Interne Verrechnungen	1'487'800.00	1'492'004.93	1'484'200.00
	Betriebsergebnis	-566'000.00	235'262.02	-499'530.00
34	Finanzaufwand	-31'900.00	-14'366.91	-47'500.00
44	Finanzertrag	796'460.00	881'224.55	744'495.00
	Finanzergebnis	764'560.00	866'857.64	696'995.00
	Operatives Ergebnis	198'560.00	1'102'119.66	197'465.00
38	Einlagen in Reserven	-11'100.00	-1'102'119.66	-
48	Entnahmen aus Reserven	-	-	-
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	-11'100.00	-1'102'119.66	-
	Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	187'460.00	-	197'465.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

9. GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die flüssigen Mittel bestehen aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen. Für öffentliche Gemeinwesen stellt er einen Indikator dafür dar, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht-liquiditätswirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl zeigt auf, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen und Finanzausgaben. Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Jahresgewinn	1'102'119.66
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	534'818.15
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	187'664.30
Kursgewinn/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-61'200.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-53'599.10
Abnahme Forderungen	43'392.30
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	464'660.91
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	1'517'814.69
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	180'404.97
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	239'060.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'155'135.88
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'125'183.94
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	228'797.50
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-162'074.21
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'058'460.65
Kursgewinn/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	61'200.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-61'200.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17'378.68
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'627'129.35
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-208'912.71
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'818'663.38
Veränderung flüssige Mittel (- = Abnahme / + = Zunahme)	278'011.85
Stand flüssige Mittel per 01.01	3'042'620.37
Stand flüssige Mittel per 31.12	3'320'632.22
Veränderung flüssige Mittel (- = Abnahme / + = Zunahme)	278'011.85

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

10. STEUERABRECHNUNG

Anteile Politische Gemeinde	Budget 2019	Ergebnis 2019
Steuerfuss	124%	124%
Einkommens- und Vermögenssteuern	7'577'800.00	7'841'495.39
Steuern juristische Personen	1'000'000.00	980'301.35
Grundsteuern	611'000.00	637'298.80
Grundstückgewinnsteuern	280'000.00	302'886.75
Quellensteuern	500'000.00	447'408.85
Handänderungssteuern	250'000.00	283'609.70
Hundesteuern	14'000.00	14'265.00

11. STEUERPLAN 2020**11.1 Einkommens- und Vermögenssteuer**

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer	5'637'000.00	
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	119%	
Einkommens- und Vermögenssteuer	6'708'000.00	
Nachzahlungen	850'000.00	7'558'000.00

11.2 Grundsteuern

Grundstückwerte CHF 780'600'000.00 zu 0.8 ‰	629'000.00	
Grundstückwerte CHF 55'000'000.00 zu 0.2 ‰	11'000.00	640'000.00

11.3 Nebensteuern

Steuern juristische Personen		980'000.00
Grundstückgewinnsteuern		300'000.00
Quellensteuern		500'000.00
Handänderungssteuern		280'000.00
Hundesteuern		20'000.00

11.4 Feuerwehersatzabgabe

Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer 10%; max. CHF 700.00		180'000.00
---	--	------------

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kabel MS/NS	40 Jahre
Kundenanschlüsse Kabel	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	25 Jahre
Trasse Rohranlage MS und NS	55 Jahre
Betriebsgebäude	50 Jahre
Kabelverteilkabinen	40 Jahre
Schalteinrichtungen	35 Jahre
Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen	15 Jahre
Gebäude konventionelle Bauweise	45 Jahre
Gebäude Leichtbauweise, Konstruktionen	35 Jahre
Transformator	35 Jahre
Leichtfahrzeuge	8 Jahre
IT-Anlagen, Hardware	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	8 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	15 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	25 Jahre
IT-Anlagen, Software	5 Jahre
Leittechnik, Wechselrichter, Installationen	13 Jahre
Rundsteueranlagen	15 Jahre
Photovoltaik-Modul	25 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Passivierte Anschlussbeiträge	35 Jahre

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss vom 08. Oktober 2018 Fr. 50'000.00.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

1. BERICHT ZUR NEUBEWERTUNG DER BILANZ NACH RMSG

Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
1	Aktiven	1'743'533.89	1	Aktiven	5'772'484.92
10	Finanzvermögen	888'548.26	10	Finanzvermögen	888'548.26
100	Flüssige Mittel	70'944.24	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	70'944.24
101	Guthaben	897'705.25	101	Forderungen	783'098.98
102	Anlagen	25'001.00	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	-114'606.27	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'504.04
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'504.04	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
			107	Langfristige Finanzanlagen	25'000.00
			108	Sachanlagen FV	1.00
			109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	854'985.63	14	Verwaltungsvermögen	4'883'936.66
110	Sachgüter	854'985.63	140	Sachanlagen VV	4'883'936.66
112	Investitionsbeiträge	0.00	142	Immaterielle Anlagen VV	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	144	Darlehen	0.00
			145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00
			146	Investitionsbeiträge	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
2	Passiven	1'743'533.89	2	Passiven	5'772'484.92
20	Fremdkapital	385'866.75	20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	385'285.60	200	Laufende Verbindlichkeiten	2'049'936.80
201	Kurzfristige Schulden	0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	383'885.60
202	Mittel- und langfristige Schulden	0.00	202	Steuerbezug	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00
204	Rückstellungen	0.00	205	Kurzfristige Rückstellungen	1'981.15
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	5'581.15	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
			208	Langfristige Rückstellungen	1'664'070.05
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
28	Sondervermögen	141'674.21			0.00
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	0.00			
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	0.00			
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	0.00			
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	141'674.21			
29	Eigenkapital	1'215'992.93	29	Eigenkapital	3'722'548.12
290	Eigenkapital	1'215'992.93	290	Spezialfinanzierungen im EK	0.00
298	Übriges Eigenkapital	0.00	291	Fonds im EK	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0.00	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
			293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	141'674.21
			294	Reserven	0.00
			295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'364'880.98
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'215'992.93

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERÖFFNUNGSBILANZ

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ergeben sich für das Finanzvermögen keine Neubewertungen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Rat der Stadt Rheineck hat entschieden, das per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen der Elektrizitätsversorgung neu zu bewerten.

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens des allgemeinen Haushalts führt zu einer Aufwertungsreserve von Fr. 2'364'880.98, die auf der Passivseite der Bilanz im Konto 295 «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» ausgewiesen wird.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens erhöht sich um Fr. 4'028'951.03.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			845'985.63
Veränderungen durch Neubewertungen allgemeiner Haushalt			
14030	Verteilnetz Elektrizität	3'537'726.36	
14090	Produktionsanlagen (PV-Anlagen)	491'224.67	4'028'951.03
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			4'883'936.66

Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals erhöht sich um Fr. 1'664'070.05.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			385'866.75
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
206801	Passivierte Anschlussbeiträge (neu)	1'664'070.05	1'664'070.05
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			2'049'936.80

Eigenkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals erhöht sich um Fr. 2'506'555.19.

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			385'866.75
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
29900	Bilanzüberschuss (bisher 283 Rücklagen für Investitionen)	141'674.21	141'674.21
Veränderungen durch Neubewertungen Elektrizitätsversorgung			
29500	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen aus der Neubewertung des Verwaltungsvermögens	2'364'880.98	2'364'880.98
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			3'722'548.12

Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen

Zur Verwendung der Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Option 1	Option 2
Überführung per 31.12. in den Bilanzüberschuss (Sperrfrist 5 Jahre)	Lineare Auflösung innert 10 bis 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung

Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen von Fr. 2'364'880.98 wird wie folgt verwendet:

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

- Überführung in den Bilanzüberschuss per Ende 2023(Konto 2999)	2'364'880.98
- Lineare Auflösung innert 10 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung (Konto 9900.4895)	0.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG	2'364'880.98

Beschluss

- Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 wird genehmigt.
- Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
- Keine
- Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:
- Keine
- Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Verwaltungsvermögens werden genehmigt.
- Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird wie folgt verwendet:
- Überführung in den Bilanzüberschuss per 2023: Fr. 2'364'880.98
- Die Neubewertung der unbeanspruchten Rückstellungen wird wie folgt verwendet:
- Zuweisung in den Bilanzüberschuss Fr. 141'674.21
- Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 16. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS NACH GEWINNVERWENDUNG

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
2930	Vorfinanzierungen	141'674.21		141'674.21	
293001	Rücklage für Investitionen	141'674.21		141'674.21	
2950	Aufwertungsreserve	2'364'880.98			2'364'880.98
295000	Aufwertungsreserven VV	2'364'880.98			2'364'880.98
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'215'992.93	141'674.21	113'530.25	
299900	Reserve künftige Aufwandüberschüsse	1'215'992.93	141'674.21	113'530.25	1'244'136.89
29	Total Eigenkapital	3'722'548.12	141'674.21	255'204.46	3'609'017.87

3. ANLAGESPIEGEL

3.1 FINANZ- UND SACHANLAGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.
107 Langfristige Finanzanlagen	25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00
1070 Aktien und Anteilscheine	25'000.00	0.00	25'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00
108 Sachanlagen FV	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1089 Übrige Sachanlage FV	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
Total	25'001.00	0.00	25'001.00	0.00	0.00	0.00	0.00	25'001.00

3.2 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	4'883'936.66	699'679.34	5'583'616.00	0.00	-297'743.04	0.00	0.00	-297'743.04	5'285'872.96
1403 Übrige Tiefbauten	4'392'709.99	586'361.34	4'979'071.33	0.00	-268'551.18	0.00	0.00	-268'551.18	4'710'520.15
1406 Mobilien	1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1409 Übrige Sachanlagen	491'225.69	113'318.00	604'543.69	0.00	-29'191.86	0.00	0.00	-29'191.86	575'351.81
14 Total	4'883'936.66	699'679.34	5'583'616.00	0.00	-297'743.04	0.00	0.00	-297'743.04	5'285'872.96

3.3 PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	1'664'070.05	136'927.00	1'800'997.05	0.00	-88'294.12	0.00	0.00	1'712'702.93
206801 Anschlussbeiträge	1'664'070.05	136'927.00	1'800'997.05	0.00	-88'294.12	0.00	0.00	1'712'702.93
2068 Total	1'664'070.05	136'927.00	1'800'997.05	0.00	-88'294.12	0.00	0.00	1'712'702.93

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

4. GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
	Betrieblicher Aufwand	-2'728'600.00	-2'774'314.99	-3'032'300.00
30	Personalaufwand	-54'400.00	-170'157.40	-145'900.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'621'300.00	-1'561'957.88	-1'832'400.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-267'000.00	-281'487.87	-281'500.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
36	Transferaufwand	-785'900.00	-760'711.84	-772'500.00
39	Interne Verrechnungen	-	-	-
	Betrieblicher Ertrag	2'653'400.00	2'685'721.48	2'711'000.00
40	Fiskalertrag	-	-	-
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-
42	Entgelte	2'641'400.00	2'594'263.21	2'609'200.00
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag	12'000.00	91'458.27	100'300.00
49	Interne Verrechnungen			1'500.00
	Betriebsergebnis	-75'200.00	-88'593.51	-321'300.00
34	Finanzaufwand	-13'000.00	-9'891.57	-28'000.00
44	Finanzertrag	-	-	-
	Finanzergebnis	-13'000.00	-9'891.57	-28'000.00
	Operatives Ergebnis	-88'200.00	-98'485.08	-349'300.00
38	Einlagen in Reserven	-	-15'045.17	-
48	Entnahmen aus Reserven	-	113'530.25	-
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	-	98'485.08	-
	Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	-88'200.00	0.00	-349'300.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

ABSCHREIBUNGSMETHODE UND ABSCHREIBUNGSSÄTZE

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Hauptleitungen	50 Jahre
Betriebsgebäude	50 Jahre
Reservoir	66 Jahre
Pumpwerke	50 Jahre
Hydranten	50 Jahre
Wasserfassungen, Brunnenstuben	40 Jahre
Rohranlagen, Turbinen, Kugelhahn	50 Jahre
Leichtfahrzeuge	8 Jahre
IT-Anlagen, Hardware	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	8 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	15 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	25 Jahre
IT-Anlagen, Software	5 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Leittechnik, Wechselrichter, Installationen	13 Jahre
Pumpwerke und Reservoir	25 Jahre **
Passivierte Anschlussbeiträge	35 Jahre
** Pumpen, El. Anlagen, Entfeuchter, Kranen etc.	

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss vom 08. Oktober 2018 Fr. 50'000.00.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

1. BERICHT ZUR NEUBEWERTUNG DER BILANZ NACH MSG

Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
1	Aktiven	890'469.77	1	Aktiven	890'469.77
10	Finanzvermögen	0.00	10	Finanzvermögen	0.00
100	Flüssige Mittel	0.00	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	0.00
101	Guthaben	0.00	101	Forderungen	0.00
102	Anlagen	0.00	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
			107	Langfristige Finanzanlagen	0.00
			108	Sachanlagen FV	0.00
			109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	890'469.77	14	Verwaltungsvermögen	890'469.77
110	Sachgüter	890'469.77	140	Sachanlagen VV	890'469.77
112	Investitionsbeiträge	0.00	142	Immaterielle Anlagen VV	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	144	Darlehen	0.00
			145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00
			146	Investitionsbeiträge	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
2	Passiven	890'469.77	2	Passiven	890'469.77
20	Fremdkapital	399'518.27	20	Fremdkapital	399'518.27
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	399'518.27
202	Mittel- und langfristige Schulden	0.00	202	Steuerbezug	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	399'518.27	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00
204	Rückstellungen	0.00	205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
			208	Langfristige Rückstellungen	0.00
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	
29	Eigenkapital	490'951.50	29	Eigenkapital	490'951.50
290	Reserven	490'951.50	299	Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	490'951.50

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERÖFFNUNGSBILANZ

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

Finanzvermögen

Keine Veränderung beim Finanzvermögen.

Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Rat der Stadt Rheineck hat entschieden, das per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung Rheineck nicht neu zu bewerten.

Fremdkapital

Keine Veränderung beim Fremdkapital.

Eigenkapital

Keine Veränderung beim Eigenkapital.

Beschluss

1. Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 inklusive der Anhänge 1 und 2, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird genehmigt.
2. Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 16. März 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

2. EIGENKAPITALNACHWEIS NACH GEWINNVERWENDUNG

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.19	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.19
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	490'951.50	165'349.46		656'300.96
299000	Reserve künftige Aufwandüberschüsse	490'951.50	165'349.46		656'300.96
29	Total Eigenkapital	490'951.50	165'349.49	0.00	656'300.96

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

3. ANLAGESPIEGEL

3.1 VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	890'469.77	11'634.05	902'103.82	0.00	0.00	0.00	884'294.42
1403 Übrige Tiefbauten	890'469.77	11'634.05	902'103.82	-17'809.40	0.00	0.00	884'294.42
14 Total	890'469.77	11'634.05	902'103.82	-17'809.40	0.00	0.00	884'294.42

3.2 PASSIVIERTE ANSCHLUSSBEITRÄGE

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	
2068 Passivierte Anschlussbei- träge	0.00	52'827.00	52'827.00	0.00	0.00	0.00	52'827.00
206801 Anschlussbeiträge	0.00	52'827.00	52'827.00	0.00	0.00	0.00	52'827.00
2068 Total	0.00	52'827.00	52'827.00	0.00	0.00	0.00	52'827.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG WASSERVERSORGUNG

4. GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
	Betrieblicher Aufwand	-828'100.00	-754'847.01	-836'900.00
30	Personalaufwand	-68'100.00	-71'953.25	-72'900.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-278'600.00	-257'987.71	-292'100.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-20'000.00	-17'809.40	-18'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
36	Transferaufwand	-461'400.00	-407'096.65	-452'900.00
39	Interne Verrechnungen	-	-	-1'000.00
	Betrieblicher Ertrag	1'039'000.00	925'798.20	1'039'000.00
40	Fiskalertrag	-	-	-
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-
42	Entgelte	1'039'000.00	925'798.20	1'039'000.00
43	Verschiedene Erträge	-	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
46	Transferertrag	-	-	-
49	Interne Verrechnungen	-	-	-
	Betriebsergebnis	210'900.00	170'951.19	202'100.00
34	Finanzaufwand	-	-5'601.73	-5'000.00
44	Finanzertrag	-	-	-
	Finanzergebnis	-	-5'601.73	-5'000.00
	Operatives Ergebnis	210'900.00	165'349.46	197'100.00
38	Einlagen in Reserven	-	-165'349.46	-
48	Entnahmen aus Reserven	-	-	-
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	-	-165'349.46	-
	Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	210'900.00	-	197'100.00

GENEHMIGUNG / KONTROLLBERICHT

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2019, Budgets 2020 und der Steuerplan 2020 wurden vom Stadtrat geprüft und gutgeheissen. Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Rheineck, 11. Februar 2020

NAMENS DES STADTRATES

Urs Müller	Marco Forrer
Stadtpräsident	Stadtschreiber

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER STADT RHEINECK

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Stadtrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Rechnungskontrolle wurde von uns an die OBT AG, St.Gallen, übertragen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Rechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019 der Stadt Rheineck seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Rheineck, 12. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:	Dominik Pfranger (Präsident)
	Remo Naeff (Schreiber)
	Josef Huber
	Sven Kamber
	René Montalta

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2017–2020

STADTRAT

	im Amt seit:
Urs Müller, Stadtpräsident	2019
Paul Lutz, Vizepräsident	2001
Gilbert Lapp	2005
Stephan Vitzthum	2007
Katharina Linsi	2009
Simon Näscher	2015

SCHULKOMMISSION

	im Amt seit:
Oscar Kaufmann, Präsident	2007
Caroline Geissler, Vizepräsidentin	2005
Manuela Escove	2013
Marijan Safranko	2013
Lorenzo Togni	2017

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

	im Amt seit:
Dominik Pfranger, Präsident	2017
René Montalta	2009
Josef Huber	2017
Remo Naeff	2017
Sven Kamber	2018

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Montag	08.30–11.30	13.30–17.30
Dienstag–Freitag	08.30–11.30	13.30–17.00

Stadtverwaltung:	
Zentrale Rathaus	071 886 40 10
Fax	071 886 40 15

Regionale Dienste:	
Betreibungsamt	071 886 65 11
Fax	071 886 65 19

Auf Vereinbarung sind Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

STADTVERWALTUNG

Büro 1

Betreibungsamt	Leiterin:	Noemi Graf
	Stv.:	Pascale Oehler

Büro 2

Einwohneramt	Leiter:	Ronnie Tanner
Sektionschef	Mitarbeit:	Ronja Zünd*
Hundekontrolle		
Zivilschutzstelle		
AHV, Zweigstelle		
Telefonzentrale		

Büro 6

Steueramt	Leiter:	Willy Kobelt
	Mitarbeit:	Nicole Widler*

Büro 8

Stadtkanzlei	Leiter:	Marco Forrer
Schulsekretariat	Leiterin:	Franziska Schwyter*

Büro 9

Grundbuchamt/ Schätzungswesen	Leiter:	Reto Wüst
		gegenseitige Stv. mit Thal und St. Margrethen

Büro 15

Stadtpräsidium	Urs Müller
----------------	------------

Büro 16

Buchhaltung	Leiter:	Stefan Fässler
	Mitarbeit:	Franziska Schwyter*

Soziale Dienste Thal-Rheineck

Kirchplatz 4, 9425 Thal:	Leiter:	Michael Schwinn
	Mitarbeit:	Claudia Brassel*
		Eveline Eichmann*
		Stefanie Fenner
		Sabrina Graf*

* Teilzeitangestellte

BEHÖRDEN, ANGESTELLTE AMTSDAUER 2017–2020

Kindertagesstätte (Kita) Zwerglihuus Thal-Rheineck

Kruft 9, 9425 Thal:	Leiterin:	Marina Rageth
	Stv.:	Angela Böni
	Mitarbeit:	Elisa Mazzini Fabiola Grecuccio Jaqueline Sonder- egger Jennifer Saxer Larissa Colasurdo Livia Stäheli Manuela Brülisauer Sanja Schläppi Yael Dietsche
	Lernende:	Malu Cazorzi Simea Lehmann

STADTWERKE

Büro 17

Werke:	Leiter:	Markus Zünd
Bauamt / Wasser / Elektrizität Aussendienst	Mitarbeit:	Sandra Leimbacher Ronja Zünd* Thomas Sidler Christian Borer Michael Wider Thomas Schmid Mauro Di Cugno Timo Peng

* Teilzeitangestellte

FEUERWEHR (NOTRUF 118)

Kommandant:	Robert Fuchs Wiesentalstrasse 10 9425 Thal G: 071 886 40 14 M: 079 236 53 49
Stv.:	Patrick Rüesch Asylstrasse 10 9424 Rheineck M: 079 642 10 09

SPITEX AM ALTEN RHEIN

Telefon 071 888 25 77 (Bahnhofstrasse 10, Rheineck)

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativ Care (Pflegen und Begleiten von Schwerstkranken und Sterbenden)
- Unterstützung, Entlastung und Anleitung von pflegenden Angehörigen, Freunden und Nachbarn
- Vermietung von Krankenmobilen

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

Die Stadt Rheineck arbeitet in folgenden Bereichen mit Nachbar-Gemeinden zusammen:

- Betreibungsamt Am Alten Rhein
- Bachkommission Thal – Rheineck
- Ehe- und Familienberatungsstelle Altstätten
- Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen – Rheineck
- Kindertagesstätte (Kita) Zwerglihuus Thal – Rheineck
- Mütter- und Väterberatung Soziale Dienste Mittelrheintal
- Soziale Dienste Thal – Rheineck
- Spitex Am Alten Rhein
- Tagesfamilien Mittelrheintal und Am Alten Rhein
- Zivilschutzorganisation St. Gallen
- Zivilstandsdienst Region Rorschach

Die Stadt Rheineck ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Abwasserverband Altenrhein
- Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg (R-T-L)
- Kehrrichtverwertung Rheintal
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Rorschach
- Musikschule Am Alten Rhein
- Pflgewohnheim Thal-Rheineck
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Schiessanlage Witen, Goldach
- Verein für Abfallbeseitigung VfA, Buchs

ADRESSEN SCHULE

SCHULSEKRETARIAT

Stadtverwaltung
Schulsekretariat
Hauptstrasse 21
Postfach 276

Franziska Schwyter
franziska.schwyster@rheineck.ch
Tel. 071 886 40 23

www.schulerheineck.ch

Die Öffnungszeiten des Schulsekretariates richten sich nach jenen der Stadtverwaltung.

KINDERGÄRTEN

Buhof, Buhofstrasse 13	071 888 55 54
Kugelwis, Waisenhausstrasse 8	071 888 55 53
Löwenhof, Löwenhofstrasse 3	071 888 55 52

SCHULANLAGEN

www.schulerheineck.ch

Neumüli,	Schulstrasse 1	071 888 22 48
	Schulleitung	071 888 26 27
	primarschule@schulerheineck.ch	

Oberstufe,	Thalerstrasse 5	071 888 23 61
	Fax	071 888 63 61
	Schulleitung	071 888 73 61
	oberstufe@schulerheineck.ch	

Haus Knecht,	Kugelwisstrasse 1	071 888 48 43
Turnhalle Kugelwis,	Kugelwisstrasse 6	071 880 04 01

Hauswart Schulanlagen	Timo Peng
	timo.peng@rheineck.ch
	079 291 69 02

SCHULZAHNÄRZTE DR. MED. DENT.

O. Graefen, Rorschach	071 841 12 21
H. Herzberg, Horn	071 840 04 04
Hp. Rickli, Rorschach	071 841 32 22
C. Ruckstuhl, Rorschach	071 844 60 10
B. Sahin, Staad	071 855 22 15
D. Schmid, Goldach	071 841 66 41
A. Ziegler, Staad	071 855 26 26

SCHULARZT DR. MED.

P. Laux, Buhofstr. 43	071 888 12 11
-----------------------	---------------

Zusätzliche Informationen über die Stadt Rheineck erhalten Sie im Internet unter **www.rheineck.ch**.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem Vornamen, einem Trennpunkt, dem Nachnamen sowie dem Zusatz @rheineck.ch (vorname.nachname@rheineck.ch) zusammen.

LEHRPERSONEN PER 31.12.2019

Lehrperson	Klasse	Kinder	Lehrperson	Klasse	Kinder
Kindergärten			Oberstufe		
Andrea Bänziger	Löwenhof	19	Gregor Loser	Schulleitung	
Marlies Remy	Buhof	22	Rebecca Cozzio	1. Real	12
Giulia Wagner	Kugelwis	18	Achim Hoop	2. Real	6
			Stephan Näf	3. Real	9
Heidi Keller	Team-Teaching		Nina Roth	1. Sek	17
Sarah Künzler	Team-Teaching		Aleksandra Heer	2. Sek	13
Anja Widler	Team-Teaching		Vreni Berchtold	3. Sek	15
Primarschule			Ibtihage Graber	div. Fächer	
Thomas Kurer	Schulleitung		Wolfgang Petter	div. Fächer	
Marion Herzog/ Walter Thurnheer	1. Klasse	17	Mirjam Blaser	Sport	
Elena Kellenberger	1. Klasse	7	Heltin Guraziu	Musik	
	2. Klasse	9	Simone Wüthrich	WAH, tech./tex. Gestalten	
Sabrina Ott	2. Klasse	17	Fachkräfte für Unterstützende Massnahmen		
Bernadette Weder	3. Klasse	17	Christl Fritsch	Legasthenie- und Diskalkulietherapie	
Anna-Barbara Ammann	3. Klasse	9	Jacqueline Ganther	Lerninsel	
	4. Klasse	8			
Nicole Rietmann	4. Klasse	11	Rahel Niederer	Logopädietherapie	
Fadrina Denoth	5. Klasse	15	Cornelia Piaser	Logopädietherapie	
Björn Dokter/Christina Graf	5. Klasse	7			
	6. Klasse	9			
Guido Bernegger	6. Klasse	16			
			Heidi Keller	Deutschunterricht	
Katrin Auderset	diverse Fächer		Karin Python	Deutschunterricht	
Bettina Brunner	diverse Fächer				
Oliver Matt	diverse Fächer		Viola Dilettoso	Lauskontrolle	
Claudia Bolliger	Textiles Gestalten		Andrea Herzog	Prophylaxe	
Esther Mattes	Textiles Gestalten			Schulzahnpflege	
Christoph Weishaupt	Sport			Kindergarten und Primarschule	
			Hauswart		
			Timo Peng		

Zusätzliche Informationen über die Schule Rheineck erhalten Sie im Internet unter **www.schulerheineck.ch**.

Die Mitarbeiter der Schule verfügen alle über eine eigene E-Mail-Adresse. Diese setzt sich aus dem Vornamen, einem Trennpunkt, dem Nachnamen sowie dem Zusatz @schulerheineck.ch (vorname.nachname@schulerheineck.ch) zusammen.

FERIENPLAN SCHULE RHEINECK

	erster Ferientag			letzter Ferientag		
Schuljahr 2020/21	Schulbeginn: Mo 10.08.2020					
Herbstferien 2020	Sa	26.09.2020	-	So	18.10.2020	
Winterferien 2021	Sa	27.02.2021	-	So	07.03.2021	
Ostern 2021	Fr	02.04.2021	-	Mo	05.04.2021	
Frühlingsferien 2021	Sa	10.04.2021	-	So	25.04.2021	
Auffahrt 2021	Do	13.05.2021	-	So	16.05.2021	
Pfingsten 2021	Mo	24.05.2021	-	Mo	24.05.2021	
Sommerferien 2021	*	Fr	09.07.2021	-	So	15.08.2021
Skitage Primarschule und Winterlager polysportiv Oberstufe 2021	Mo	22.02.2021	bis	Fr	26.02.2021	
Schuljahr 2021/22	Schulbeginn: Mo 16.08.2021					
Herbstferien 2021	Sa	02.10.2021	-	So	24.10.2021	
Weihnachtsferien 2021/22	Sa	18.12.2021	-	So	02.01.2022	
Frühlingsferien 2022	Sa	09.04.2022	-	So	24.04.2022	
Sommerferien 2022	*	Fr	08.07.2022	-	So	14.08.2022

* Schulschluss am Freitag vor den Sommerferien jeweils am Mittag.

Absenzenregelung

Eltern können ihre Kinder an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Unterricht befreien. Voraussetzung ist die schriftliche Mitteilung an die Lehrkraft oder an die Schulleitung bis spätestens zwei Tage vor der Abwesenheit.

Eine voraussehbare Abwesenheit, die über die Befreiung der oben erwähnten zwei Halbtage hinausgeht, bedarf der vorgängigen Bewilligung. Auskunft erhalten Sie beim zuständigen Schulleiter.

